



Tagung der Technischen Delegierten und Wettkampfleiter 2026

24. / 25. Januar 2026

Sportpension Dresden



Organisatorisches: Sportpension Dresden

- Übernachtungen + Mahlzeiten haben alle gemeldet 2 x vegetarisch
- Zimmerschlüssel passen auch für Tor, Eingangs- und Zwischentür
- kalte Getränke im Aufenthaltsraum, Strichliste, Bezahlung bei Abreise
- im Notfall: Telefon vor der Rezeption (0351 8009971 wählen)
- Räumung der Zimmer am Sonntag bis 09:00 Uhr (mit Betten abziehen)
- Passwort für WLAN (in den Zimmern kein Empfang) : ***sportpension-14b***



Organisatorisches: Reisekostenabrechnung

- Die Selbstzahler (2 x SV Schorfheide) bekommen eine Rechnung per E-Mail von Dietmar Fuchs
 - Bezahlung per Überweisung an die angegeben Konto-Nummer
- Es gibt eine Förderzusage für die TD-Tagung, deswegen die Formulare gewissenhaft ausfüllen.
 - Teilnehmerliste ausfüllen
 - Fahrt- und Reisekostenabrechnung vom DTB ausfüllen. Fahrer 0,25 €/km, Mitfahrer 0,02 €/km
Nur ausfüllen, wer Fahrer bzw. Bahnfahrer ist.
 - Bahnfahrer bitte Belege per E-Mail an DietFuchs@t-online.de, als pdf.
 - Reisekostenabrechnung der AGO ausfüllen, wegen Konto-Nummer. Haben alle per Mail erhalten.



Bitte an die Referenten

- Präsentationen zur Veröffentlichung freigeben
- Übergabe des Berichtes als pdf oder Power Point für das Protokoll

Bitte an die Wettkampfleiter

- leitet relevante Punkte dieser Tagung an die Verantwortlichen im Org.-Team weiter
- Kartenaufnehmer, Bahnleger, Meldeverantwortliche, Öffentlichkeitsarbeiter
- macht Euch vertiefend mit den Wettkampfbestimmungen (WKB) vertraut
- nutzt auch die Tagungsunterlagen der Vorjahre (gilt auch für TD)



Zielstellung der Tagung

Weiterbildung der technischen Delegierten und Wettkampfleiter

- Auswertung der Bundesveranstaltungen 2025
 - Dazu Vorträge der Ausrichter bzw. TD`s
 - Probleme mit Forst/Umwelt
 - Finanzielle Probleme
 - Kartendruck/Qualität der Wettkampfbahnen
 - usw.
- Wettkampfbestimmungen OL
- Offene Diskussion gegenseitiger Erwartungen und Wünsche
- Sachliche Diskussionen, sollten Zielführend sein



Wichtige Hinweise: Ausrichtervertrag

- Alle Ausrichter bekommen einen Vertrag von der AGO
- Vergabeschreiben und Ausrichtervertrag
- TD-Berufung Schreiben
- Die AG O-Sport ist Veranstalter, Haftpflichtversicherung durch DOSV

Frage an die TD's: Wie werde ich TD?

- Regelmäßige Teilnahme an der TD – und WKL-Tagung
- Langjährige Erfahrung als OLER und als Ausrichter von OL-Veranstaltungen
- Kenntnisse der WKB



Fortschreibung Wettkampfbestimmungen 2026

AG-Arbeitsgruppe WETTKAMPFWESEN
(Dietmar Fuchs + Sven Hockeborn + Diethard Kundisch)
Neu: Friedmar Richter



Vorbemerkungen / Auszug offener Punkte

- Inkrafttreten neue WKB spätestens bis Ende Februar 2026 geplant
- Umsetzung Beschlüsse der Bundestagung vom 29./30.11.2025
- Grundlegende Überarbeitung / Anpassung erfolgt 2026 für WKB 2027

Es gab zur Bundestagung 23 Anträge zur Änderung/Anpassung der WKB 2026

- Anträge wurden sehr intensiv diskutiert
- AGO kann laut WKB Anträge beschließen. Wird aber zur Bundestagung beschlossen, da größeres Meinungsbild durch die Landesfachwarte.
- Alle Anträge sind durch Mehrheitsbeschluss abgestimmt wurden.

Antrag 1 (Sachsen-Anhalt)

Änderungen WKB Empfohlene Richtzeiten für JLVK Einzel und JLVK Staffel

Antrag A) Änderung WKB-Anlage 4: Empfohlene Richtzeiten JLVK Einzel

Bei JLVK-Einzel-OL Anhebung der Richtzeiten für D-20 bei JLVK-Einzel-OL auf 50-60 Minuten.

Antrag B) Änderung WKB-Anlage 4: Empfohlene Richtzeiten JLVK Staffel

Antrag C)

Ergänzung von B 3.4.6.2 nach "Richtzeiten ..." um den Satz:

"Die mittlere Staffelbahn soll kürzer und weniger schwierig als die anderen sein."

(ggf. Vorziehen von "Die Veranstaltung ..." als ersten Satz)



Antrag 2

Antrag des LTV Niedersachsen an die Bundestagung auf Wertung einer Jugendkategorie als Deutsche Meisterschaft beim Knock-Out-Sprint

Präzisierung: Beantragt hiermit entgegen der WKB ein Jahr auf Probe bei der DM KO-Sprint eine zusammengelegte Jugendkategorie D/H15-18



Antrag 3

Antrag des LTV Niedersachsen an die Bundestagung auf einheitliche Regelung der Ausgabe der Postenbeschreibung

Der Landesfachausschuss für Orientierungslauf im NTB beantragt hiermit, die Regelung zur Ausgabe der losen Postenbeschreibungen in den Wettkampfbestimmungen zu vereinheitlichen. Entsprechend der internationalen Vorgaben der IOF sollen lose Postenbeschreibungen für alle Kategorien bei Individualstarts nur am oder im Vorstart ausgegeben werden (IOF Competition Rules 18.4).



Antrag 4

Antrag des LTV Niedersachsen an die Bundestagung auf Redaktionelle Überarbeitung der WKB

Begründung: In den beiden genannten Punkten sind die Verweise zu aktualisieren, da der aktuelle Wortlaut derzeit jeweils „Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.“ lautet.

An AGO verwiesen



Antrag 5

Antrag des LTV Niedersachsen an die Bundestagung auf Überarbeitung der Meldegelder für Sprintformate

Antrag:

Wenn Läufe verschiedener DMs, beispielsweise Qualifikationsläufe für DM Sprint und DM KO-Sprint, zusammengelegt werden, darf der Ausrichter entscheiden, die Meldegebühr für Kategorien der DM Sprint, für welche auch eine DM KO-Sprint angeboten wird, um 5€ (Betrag ist zu diskutieren) zu erhöhen. Damit entfällt eine separate Meldegebühr, aber auch eine separate Anmeldung für den KOSprint. Der Ausrichter ist angehalten, eine Karte des KO-Finallaufs, sowie ein Zeitfenster zum Absolvieren der Bahn nach dem Finale für alle Ausgeschiedenen bereitzustellen.

Antrag 6

abgelehnt



Antrag 7

verwiesen auf die WKB 2027

Antrag 8

Antrag zur Bundestagung - SafeOSport

Antrag auf Ergänzung des WKB-Abschnitts B 6.8:

Das SafeOSport-Team beantragt, dass Veranstalter:innen von Bundesveranstaltungen des Orientierungslaufs SafeOSport verpflichtend in ihren Programmheften durch einen vorgefertigten Text
+ Logo + perspektivisch Ansprechperson abbilden und somit sichtbar machen.

Antrag 9

verwiesen auf die WKB 2027



Antrag 10

Leon Kollenbach

Änderung auf verpflichtende freie Startzeiten für die Kategorien

a) D/H10 sowie D19A und H21A - **zugestimmt**

b) und D/H 35/40 - **abgelehnt**

bei allen Wettkämpfen.

Antrag 11

zurückgenommen



Antrag 12 Sachsen

B 3.4.4 Bundesranglistenläufe

Bundesranglistenläufe (BRL) sind OL-Wettkämpfe, deren Ergebnisse zur Führung der Bundesrangliste ausgewertet werden.

Zu den Ranglistenkategorien siehe Anlage 2 a, zum Wertungsmodus für Ranglistenläufe siehe Anlage 3.

~~BRL im Sprint-OL dürfen nicht als Rahmenlauf zu einer Bundesveranstaltung stattfinden (z.B. Freitagabend-Sprint).~~ Es können als z.B. Einzelsprints oder Doppelsprints etc. ausgeschrieben werden.

Antrag 13 Sachsen

Zurückgezogen, sollte aber Bestandteil der WKB 2027 sein



Antrag 14

Antrag des LTV Niedersachsen an die
Bundestagung auf Präzisierung des Umgangs mit früheren
Orientierungslaufkarten

Der Landesfachausschuss für Orientierungslauf im NTB beantragt hiermit, die Regelung der WKB in B 2.1.2 zum Umgang mit früheren Karten des Wettkampfgeländes zu präzisieren. Ausrichter werden verpflichtet, die letzte vor dem Wettkampf genutzte Orientierungslauf-Karten-Version des Wettkampfgeländes – auch wenn es bislang nur in Teilen genutzt worden ist – nicht nur bis zum ersten Start im WKZ auszuhängen, sondern spätestens mit der Ausschreibung in ausreichend hoher (Druck-)Qualität im Internet zu veröffentlichen.

Antrag 15

Siehe Antrag



Antrag 16 Dietmar Fuchs

Entsprechende Änderung im Antrag:

Sollte der Teilnehmer nicht zum Datenschluss das gültige Startrecht besitzen, wird er automatisch AK am Anfang der Startliste gesetzt. Es ist die entsprechende Nachmeldegebühr gemäß Ausschreibung fällig.

Antrag 17 Sachsen

Zurückgezogen, sollte aber Bestandteil der WKB 2027 sein

Antrag 18 Sachsen

Zurückgezogen, sollte aber Bestandteil der WKB 2027 sein

Antrag 19 Sachsen

Zurückgezogen, sollte aber Bestandteil der WKB 2027 sein

Antrag 20 Sachsen

Zurückgezogen, sollte aber Bestandteil der WKB 2027 sein

Antrag 21 Sachsen

Zurückgezogen, sollte aber Bestandteil der WKB 2027 sein

Antrag 22 Brandenburg

Antrag auf Änderung der WKB - Benennung Pflichtposten beim Mannschafts-OL

Vorschlag keine weitere Regulierung

Antragsänderung auf „aufeinanderfolgend“

Antrag 23 Sachsen

Beschreibung des Antrags:

Hiermit stellen wir den Antrag, dass die Kinder der Klassen D/H10 und D/H -12b in Ruhe vor dem Wettkampf und nicht nur unmittelbar vor dem Start, die Möglichkeit bekommen, die Karte mit der Wettkampfbahn einzusehen und sich mit einem Betreuer beraten zu können. Dazu wird beantragt, dass folgender Passus in die Wettkampfbestimmungen Orientierungslauf für Bundes- und Landeswettkämpfe aufgenommen wird.

Abstimmung über: Generelle Veröffentlichung eines Kartenausschnitts der Bahnen D/H10 und D/H12b, ohne Festlegung, wie veröffentlicht werden muss.



Dankeschön an

- alle Referenten der diesjährigen Tagung
- alle TD des Jahres 2025
- Team der Sportpension Dresden
- Team Wettkampfwesen
- AGO

Allen eine gute und sichere Heimreise und eine erfolgreiche OL-Saison 2026!

Protokoll Wettkampfleiter- und TD-Tagung 2026

Ort: Sportpension Dresden

Beginn: Samstag, 24. Januar 2025, 9 Uhr

- Der AGO-Verantwortliche für Wettkampf- und Kartenwesen, Dietmar Fuchs, eröffnet die Tagung.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen sich in einer kurzen Runde vor.
- Dietmar Fuchs mahnt die zu dünne Ausrichterlage an und wirbt darum, sich breiter aufzustellen und Ausrichtergemeinschaften zu bilden.
- Dietmar Fuchs präsentiert die Terminplanung für die Jahre 2026 bis 2028. Die Planungen für 2026 und 2027 sind abgeschlossen und sehen gut aus. Allerdings lag bis zum regulären Bewerbungsschluss am 15. Januar 2026 keine einzige Bewerbung für eine Deutsche Meisterschaft im Jahr 2028 vor. Er wird daher die Bewerbungsfrist gemäß der WKB bis zum 31. Mai 2027 verlängern. In der kurzen Rückschau auf 2025 zieht er das Fazit, dass alle Wettkämpfe gut bis sehr gut gelaufen sind.
- Dietmar Fuchs weist auf den Verhaltenskodex hin, den jeder annehmen soll. Aus der Versammlung heraus entsteht der Wunsch, das Akzeptieren des Verhaltenskodex mit der Meldung über den OManager zu organisieren.
- Dietmar Fuchs und Michael Frenzel präsentieren die im vergangenen Jahr während der DM Mittel durchgeführte Umfrage, die eine nur recht geringe Beteiligung aufweist. Hauptgrund ist, dass die Umfrage zeitlich zu kurz befristet war. Das soll sich ab diesem Jahr ändern. Eine Empfehlung, die sich valide aus der Umfrage herausfiltern lässt, ist, die Startpflichtstrecke immer auszutrassieren.
- Uwe Dresel präsentiert aus gegebenen Anlass Empfehlungen zur Ausrichtung von Wettkämpfen bei großer Hitze. Dabei geht er sowohl auf die klimatischen Aspekte ein wie auf die physischen Voraussetzungen der Starterinnen und Starter sowie die geltenden Regelungen und deren Umsetzung. Wesentlich ist dabei, dass die WKB mehr den IOF-Regeln angepasst werden, die Richtzeiten, wann Getränkeposten einzuplanen sind, zu verkürzen (demnächst ab einer Siegerzeit von 20 Minuten) sowie auf die Kühlgrenztemperatur (WGBT) zu achten.
- Dietmar Fuchs präsentiert die Siegerzeiten bei Bundesveranstaltungen im Jahr 2025 und betont noch einmal, wie wichtig deren Einhaltung bei der Bahnlegung sind. Die neue Punkteregelung beim Deutschland-Cup scheint ihr Ziel zu erreichen, die Teams besser altersmäßig zu durchmischen. Explizit weist Dietmar Fuchs noch einmal auf Safe-O-Sport hin und die obligatorische Verlinkung in der Ausschreibung. Die Formulare für die drei TD-Berichte sollen überarbeitet werden gemäß der Empfehlungen der TDs, die sie beim Ausfüllen der Formulare anhängen sollen.
- Eike Bruns weist darauf hin, dass Sicherheitskonzepte insbesondere bei Sprintveranstaltungen immer häufiger verlangt werden – vor allem bei der Absicherung von Versammlungsorten wie zum Beispiel Zielplätzen (WKZ).
- Dietmar Fuchs weist darauf hin, dass die WKB in der Fassung von 2026 vor der Veröffentlichung steht und die Komplettüberarbeitung für 2027 in Arbeit ist.
- Ludwig Genderjahn berichtet als TD über die DM Mittel 2025. Diskussionspunkte waren der Zuschnitt des DM-Geländes, das sich nicht mit dem BRL-Gelände überdecken sollte, sowie die Grün- und Gelbdarstellung – unter anderem, weil die Karte eine Winteraufnahme war.

- Eike Bruns berichtet als Wettkampfleiter über die DM Sprint 2025. Besonderheiten war der Nachdruck der H55-Karten, deren Leserlichkeit besser hätte sein können, sowie die Bezeichnung der Pflichtposten bei der DBK Mannschaft. Diethard Kundisch ergänzt als TD, dass keine Werbung für alkoholhaltige Getränke gemacht werden darf und dass der Einsatz jeglicher technischen Geräte vorher getestet werden muss. Die Fotodokumentation anstelle einer Postenvormarkierung (die im urbanen Gelände selten möglich ist) hat sich bewährt. Die Postenbeschreibung sollte beim Sprint so einfach wie möglich gehalten werden.
- Kay-Uwe Kaufmann berichtet als TD über die DM Staffel 2025. Herausforderungen waren das Relief der Zielwiese, der diffuse Bereich der ersten Posten und durch die neue Altersklasseneinteilung die kurzen Streckenlängen der ältesten Kategorien, die alle gut gelöst werden konnten.
- Uwe Dresel berichtet als IOF EA über die DM Lang 2025. Er hebt vor allem auf die internationalen Regelungen ab, die in den vergangenen Jahren von der IOF verschlankt worden sind, aber bei WRE über den nationalen Regeln stehen bzw. in Übereinklang zu bringen sind. So zum Beispiel die Ausgabe der Postenbeschreibung. Eine Empfehlung ist, dass das Zielgelände (Zieleinlauf, Speaker) publikumswirksamer hätte gestaltet werden können.
- Eike Bruns berichtet als TD des JLVK 2025 über die gelungene Veranstaltung. Vor allem das Zusammenspiel zweier ausrichtender Landesverbände über große Entfernungen hat gut geklappt. Hervorzuheben ist die zunehmende Professionalisierung der Außendarstellung durch das JLVK-Hype-Team und der erstmalige Einsatz eines Live-Trackings.
- Eike Bruns stellt als Wettkampfleiter den Stand der Vorbereitungen der DM Sprint 2026 sowie das Konzept des gesamten Wochenendes mit Sprint, K.O.-Sprint und Sprintstaffel vor.
- Dennis Bräuer stellt als Wettkampfleiter den Stand der Vorbereitungen der DM Team 2026 vor.
- Peter Weinig stellt den Stand der Vorbereitungen der beiden regionalen Bundesranglistenläufe im Februar und im Juli 2026 in Bayern vor.
- Kay-Uwe Kaufmann stellt den Stand der Vorbereitungen des Bundesranglistenwochenendes 2026 im Elbsandsteingebirge vor.
- Christian Stamer stellt den Stand der Vorbereitungen des JLVK 2026 vor.
- Peter Hering stellt als Wettkampfleiter den Stand der Vorbereitungen der DM Lang 2026 vor.
- Christian Rietze stellt den Stand der Vorbereitungen des regionalen Bundesranglistenlaufs 2026 in Altdorf vor.
- Uwe Möser-Drechsler stellt die Änderung der WKB im Bezug auf Kinderklassen vor. Dazu präsentiert das norwegische Modell, das als Vorlage gedient hat. Wesentliche Änderung ist, dass Ausrichter für die Kategorien D/H -10 und -12b die Karten im Vorfeld zur Verfügung stellen können, damit sich insbesondere Einsteiger mit Ihren Trainern oder Betreuern beraten können.
- Dietmar Fuchs weist auf eine Präsentation von Björn Heinemann hin, in der die Funktionen des OManagers erklärt werden – zum Beispiel auch in Hinsicht auf mehrere Meldetermine, die Frühmelderrabatte ermöglichen sollen. Weiter bittet Dietmar Fuchs die Ausrichter darum, im Nachgang einer Bundesveranstaltung immer einen Originalkartensatz für ihn für die Auswertung übrig zu behalten.
- Dietmar Fuchs stellt die Anträge vor, die auf der Bundestagung Anfang Dezember 2025 als Änderung der WKB 2026 angenommen wurden.
- Diethard Kundisch stellt die Überarbeitung der WKB vor, die für 2027 geplant ist. Hintergrund ist, dass die aktuelle WKB rund 35 Jahre alt ist und seitdem immer wieder korrigiert und ergänzt wurde – insbesondere wegen vieler technischer Neuerungen und Änderung von Wettkampfformaten. Im Sinne des Bürokratieabbaus ist vor allem eine

deutliche Verkürzung und Vereinfachung der WKB nötig. Zudem erscheint die derzeitige Überregulierung unangemessen. Daher ist eine Unterscheidung zwischen Vorschriften, die die WKB regelt, und eines Leitfadens als Empfehlungsgeber sinnvoll. Schließlich sind zuvorderst alle IOF-Regeln anzuwenden.

- Dietmar Fuchs stellt die bisherigen Änderungen vor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung sind aufgerufen, bis Ende des Monats Ihre Anmerkungen in dem online verfügbaren Dokument anzufügen.
- Dietmar Fuchs schließt die Tagung.

Ende: Sonntag, 25. Januar 2026, 11.50 Uhr



Dietmar Fuchs, Tagungsleiter



Eike Bruns, Protokollführer

Anforderungen der IOF für einen WRE

Tätigkeit als IOF-Adviser
Abweichungen von den WKB

Uwe Dresel
24.01.2026

**COMPETITION RULES
FOR
INTERNATIONAL ORIENTEERING FEDERATION (IOF)
FOOT ORIENTEERING EVENTS**

gültig ab 01.01.2026

Wettkampfbestimmungen

Orientierungslauf

Stand 01.04.2025

Anforderungen an den Ausrichter

- Die Inhalte und Anforderungen an die Ausrichter sind in den beiden Dokumenten in den meisten Punkten inhaltsgleich.
- Dennoch ergeben sich einige zusätzliche Anforderungen bei World Ranking Events (WRE), die vom IOF-Adviser berücksichtigt werden müssen.
- Einige Anforderungen, die bis 2025 gültig waren sind ab 2026 nicht mehr vorhanden, z.B.
 - Startliste nach Punkten im IOF-World-Ranking,
 - Es ist kein Model-Event mehr notwendig.
 - Es ist keine Quarantäne mehr notwendig.
 - Die Maßstäbe 1:15 000 (Lang-OL), 1:10 000 (Mittel-OL) und 1:4000 (Sprint-OL) sind nicht mehr zwingend erforderlich. Dies gilt nur für WRE !

Besondere Anforderungen

- Anforderungen in den IOF-Rules betreffen nur die Kategorien **D21E** und **H21E** des WRE.
- Die aktuellen IOF-Standards für OL-Karten (ISOM und ISSPrOM) sind zwingend einzuhalten (OL-Karte und Bahnsignaturen).

Ausschreibung / Technische Informationen

Es müssen ein **Bulletin 1** (> 4 Monate vor der Veranstaltung) und ein **Bulletin 2 in englischer Sprache** erstellt und auf der Website der Veranstaltung veröffentlicht werden.

Die Details sind in den IOF-Rules zu finden. Sie sind vergleichbar mit den deutschen Dokumenten.

Es müssen veröffentlicht werden:

- Geländesperren,
- alte OL-Karte in der letzten Version

Kartenmaßstab

- 1:15000 (Lang-OL), 1:10000 (Mittel-OL), 1:4000 (Sprint-OL)
- nach Genehmigung durch den IOF-Advicer ist auch Maßstab
1:10000, 1:7500, 1:3000 möglich

Postenbeschreibung

- Die Postenbeschreibung muss auf die Vorderseite der Karte gedruckt werden.
- Die Ausgabe der Postenbeschreibung erfolgt beim Eintritt in den Start.

Einspruch, Protest

- Ein **Einspruch** ist bis 15 Min. nach Veröffentlichung des Ergebnisses möglich.
Er ist kostenfrei.
- Ein **Protest** gegen die Entscheidung zum Einspruch ist kostenfrei möglich.
- Hier entscheidet eine **Jury** aus drei Personen. Sie besteht, wenn möglich, aus Experten aus mehreren Nationen.

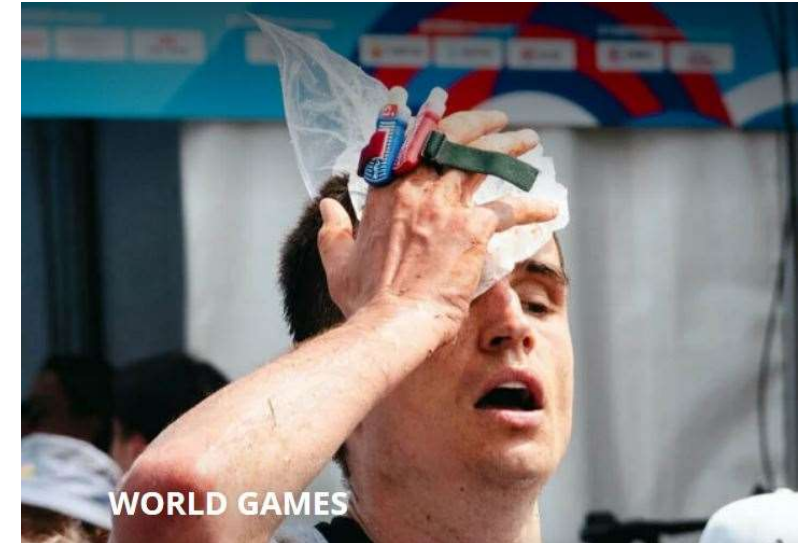
- Die Benennung des IOF-Advicer erfolgt spätestens 3 Monate vor der Veranstaltung durch den nationalen OL-Verband.
- Die Kosten (Reisekosten, Unterkunft) zahlt der Verband.
- Dem IOF-Advicer steht ein nationaler Controller zur Seite.
- Die Aufgaben des TD der AGO und IOF-Advicer lassen sich gut kombinieren.
- Alle Teilnehmenden benötigen eine IOF-ID (IOF-Eventor).
- Die Meldung für D/H21E muss (zusätzlich zum o-manager) über den IOF-Eventor erfolgen.

OL bei Hitze

Empfehlungen bei der
Durchführung von Wettkämpfen

Uwe Dresel
24.01.2026

- zunehmende Hitzeperioden in Deutschland
- auch in den Wettkampfmonaten Mai, Juni, September
- Wahrscheinlichkeit von Hyperthermie/Überhitzung mit der Gefahr von Gesundheitsschäden
- besondere Gefährdung für
 - Kinder/Jugendliche
 - ältere Menschen
 - schlecht trainierte Teilnehmende
 - Menschen mit Vorerkrankungen



- Zunehmende Temperaturen, Luftfeuchtigkeit und Sonneneinstrahlung sind ein Stressfaktor bei der Wärmeregulation des Körpers.
- Die Körperkerntemperatur steigt infolge des Energieumsatzes in der arbeitenden Skelettmuskulatur an. Maximum 39 Grad.
- Das Problem verstärkt sich, je länger die Wettkampfzeit ist.
- Der Körper kann aber nur bis zu einer bestimmten Höhe („Kühlgrenztemperatur“*) Wärme abgeben.
Darüber hinaus besteht die Gefahr einer lebensbedrohlichen Überhitzung.
- Erste Anzeichen sind die Veränderung der neuronalen Aktivitätsmuster (reduzierte Bewegungskoordination).

* international: Wet Bulb Globe Temperature (WBGT-Index)

Kühlgrenztemperatur – WBGT-Index

Wet Bulb Globe Temperature (WBGT) from Temperature and Relative Humidity

Temperature in Degrees Celsius

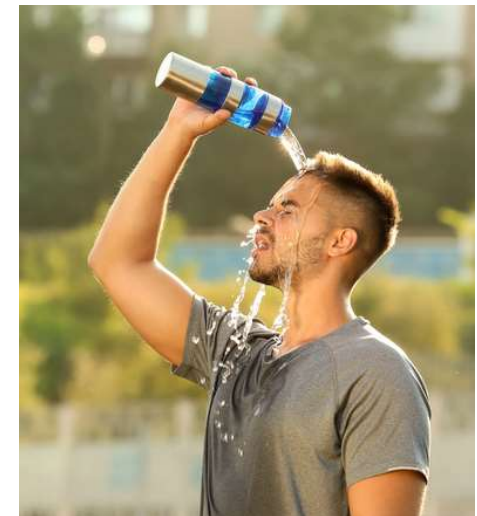
Relative Humidity (%)		20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50
	0	14.8	16.1	18.0	18.6	19.8	21.1	22.3	23.5	24.7	25.8	27.0	28.1	29.3	30.3	31.4	32.5
	5	15.3	16.7	18.7	19.4	20.7	22.0	23.3	24.6	25.9	27.2	28.4	29.6	30.9	32.2	33.4	34.6
	10	16.0	17.4	19.4	20.2	21.6	23.0	24.3	25.7	27.1	28.4	29.7	31.1	32.4	33.8	35.1	36.4
	15	16.5	18.0	20.1	20.9	22.4	23.8	25.2	26.7	28.1	29.6	31.0	32.4	33.8	35.2	36.7	38.1
	20	17.1	18.7	20.8	21.6	23.1	24.6	26.2	27.7	29.2	30.6	32.1	33.6	35.1	36.6	38.2	39.7
	25	17.6	19.3	21.4	22.3	24.0	25.5	27.0	28.6	30.1	31.7	33.2	34.8	36.3	37.9	39.5	
	30	18.2	19.8	22.0	23.0	24.6	26.2	27.8	29.4	31.0	32.7	34.2	35.9	37.4	39.1		
	35	18.7	20.3	22.6	23.6	25.3	26.9	28.6	30.2	31.9	33.5	35.2	36.8	38.5			
	40	19.3	20.9	23.2	24.3	26.0	27.6	29.4	31.0	32.7	34.4	36.1	37.8	39.5			
	45	19.7	21.5	23.8	24.9	26.6	28.3	30.1	31.8	33.5	35.2	37.0	38.7				
	50	20.2	22.0	24.3	25.5	27.3	29.0	30.8	32.5	34.3	36.1	37.9	39.6				
	55	20.7	22.4	24.8	26.0	27.8	29.6	31.4	33.3	35.0	36.8	38.6					
	60	21.1	22.9	25.4	26.6	28.4	30.2	32.1	34.0	35.7	37.5	39.4					
	65	21.6	23.2	25.9	27.1	29.0	30.9	32.7	34.5	36.4	38.2						
	70	22.1	23.9	26.4	27.6	29.4	31.4	33.3	35.1	37.0	38.9						
	75	22.5	24.4	26.9	28.2	30.1	32.0	33.8	35.8	37.7	39.5						
	80	22.9	24.8	27.4	28.7	30.6	32.5	34.4	36.3	38.2							
	85	23.3	25.2	27.8	29.2	31.1	33.0	35.0	36.9	38.9							
	90	23.7	25.7	28.3	29.6	31.6	33.5	35.5	37.5	39.5							
	95	24.2	26.1	28.7	30.1	32.0	34.0	36.0	38.0	40.0							
	100	24.5	26.5	29.1	30.5	32.5	34.5	36.5	38.5								

NOTE: This chart is calculated using temperature and humidity, assuming a very clear sky (maximal solar load), and atmospheric pressure of 1ATA (760 mmHg). Chart A was developed by Professor Yoram Epstein to be used in Ariel's Checklist for hikers in Israel.

Heat Stress Category (WBGT)	Moderate Work		Hard Work	
	Work/Rest Cycle	Water Intake Per Hour	Work/Rest Cycle	Water Intake Per Hour
White ≤76.9°F (≤24.9°C)	60/15 MINUTES	300 ml (1/3 qt)	40/20 MINUTES	500 ml (1/2 qt)
Green 77-81.9°F (25-27.7°C)	60/15 MINUTES	750 ml (3/4 qt)	40/20 MINUTES	1000 ml (1 qt)
Yellow 82-84.9°F (27.8-29.4°C)	40/20 MINUTES	1000 ml (1 qt)	30/30 MINUTES	1000 ml (1 qt)
Red 85-88.9°F (29.5-31.6°C)	30/30 MINUTES	1000 ml (1 qt)	Exercise is forbidden. Very high risk for heat casualties.	
Black ≥89°F (≥31.7°C)	Exercise is forbidden. Very high risk for heat casualties.			

Möglichkeiten zum Trinken und Abkühlen schaffen !

- nach WKB:
 1. Getränke am Start bei mehr als 1000 m Entfernung
 2. Getränke alle 35 Min. bei Richtzeiten über 60 Min.
(häufige Realität: der/die Erste läuft 61 Min,
das letzte Drittel mehr als 90 Min.)
- nach IOF-Rules:
 1. Getränke alle 25 Min., unabhängig von der Richtzeit
- Platzierung der Getränke an Stellen, wo die Läufer*innen garantiert vorbeikommen.
- Getränkeposten sind kein Einflussfaktor der Routenwahl!



Maßnahmen durch den Ausrichter

1. Information an die Teilnehmenden (technische Hinweise, Durchsagen, Infos am Start etc.)
2. Sensibilisierung für die Gefahren durch Hitze, insbesondere für bestimmte Zielgruppen.
3. Aufmerksamkeit im Gelände für andere Aktive einfordern. Erste Hilfe leisten, falls notwendig.
4. Die Anzahl der Getränkestellen erhöhen (am Start, im Gelände, am Ziel). Mehr Wasserverbrauch und Transport einplanen.
5. Den ersten Start vorziehen (z.B. 8:00 statt 10:00 Uhr) .
6. Die Startintervalle verkürzen (z.B. 1 Min: anstelle 3 Min.).
7. Frühe offene Startzeiten anbieten.
8. Bahnen verkürzen, falls möglich.
9. Vereinfachte Möglichkeiten schaffen, auf den Wettkampf zu verzichten.
10. Absage / Verschiebung des Wettkampfs

*Einbindung der
in die WKB ?*

IOF Interim Guidelines on Extreme Heat

SEPTEMBER 2025

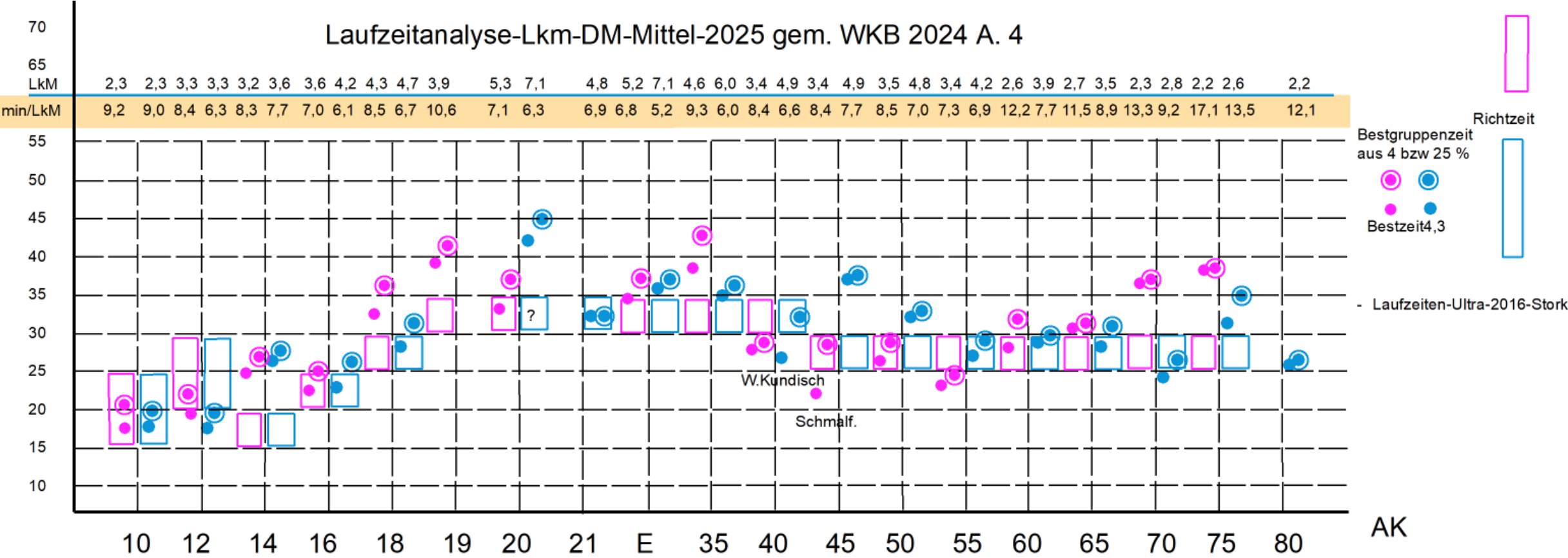
- Getränke für Wettkämpfe ab Siegerzeit von 20 Min.
- Maßnahmen, um Wettkämpfer besser beobachten zu können (z.B. Loops, GPS-Auswertung)
- Abkühlungsmöglichkeiten schaffen, (Eis, Eisbad, Wasser etc.)
- Verkürzung der Bahnen
- Einschränkungen für bestimmte Zielgruppen möglich, z.B. ältere Menschen.
- Absage oder Verschiebung von Wettkämpfen bei WGBT von 30-32!

<https://orienteering.sport/orienteering/internal/event-organising/plan-and-organise-an-iof-event/>

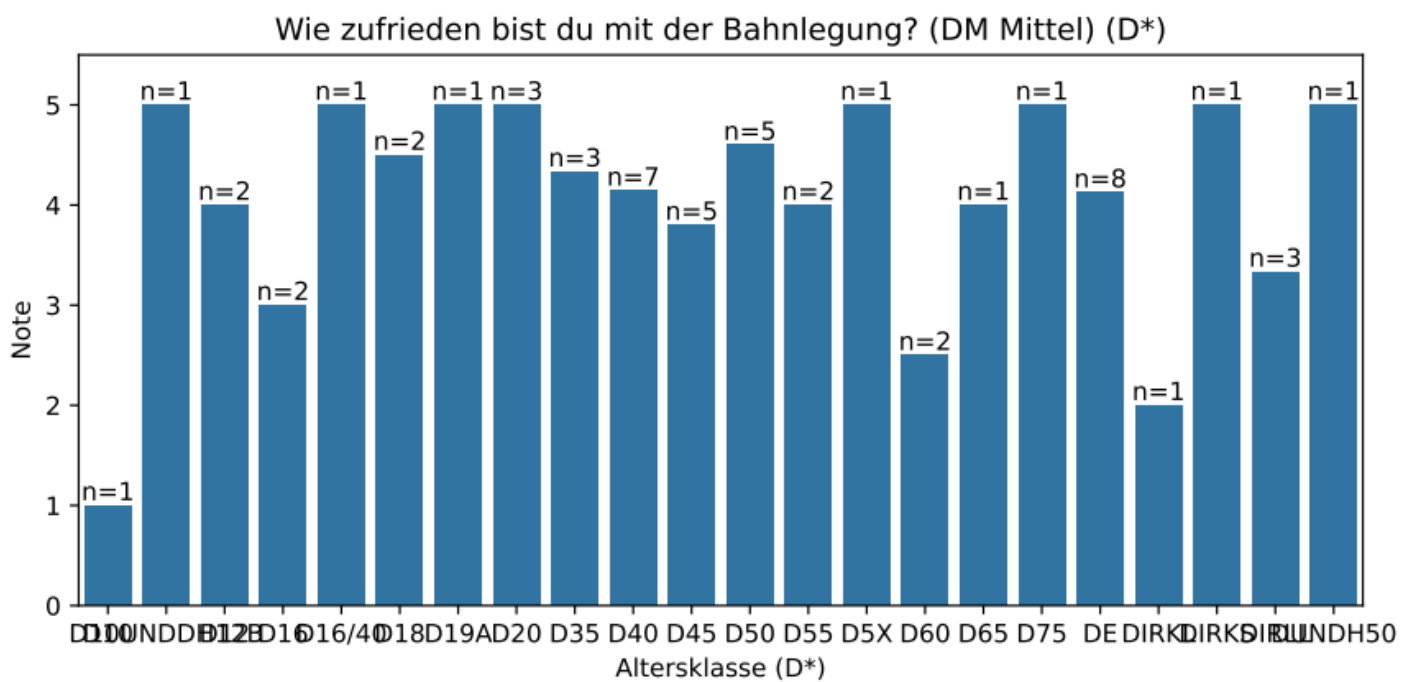
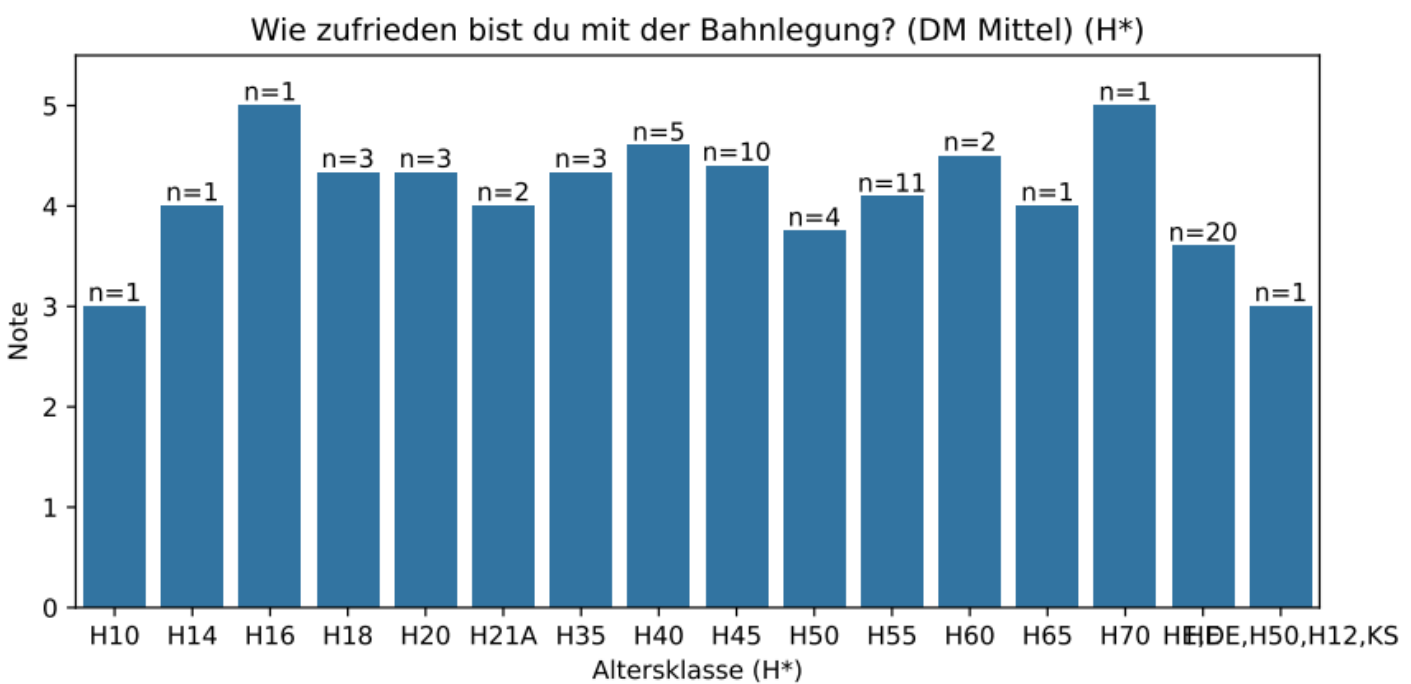
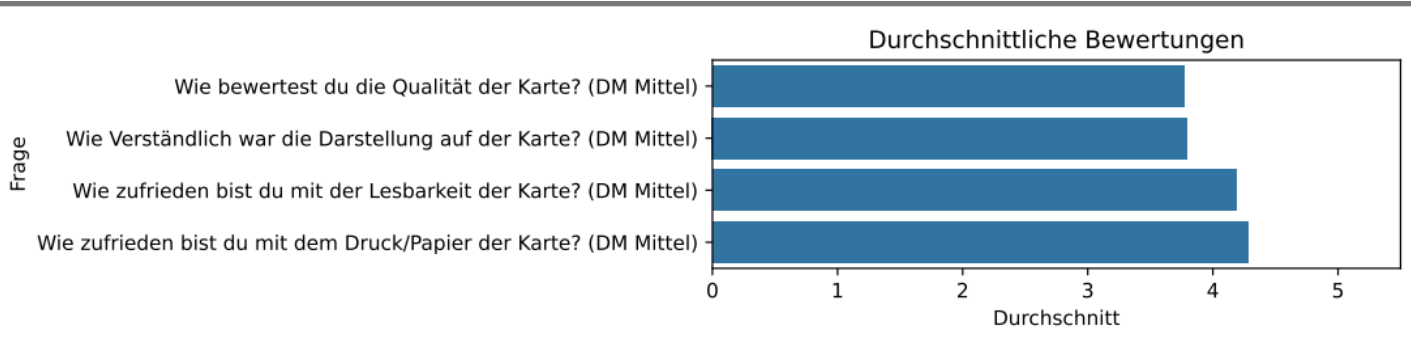
Einige beschriebenen organisatorische Maßnahmen sind nicht in den WKB geregelt bzw. stehen im Widerspruch zu konkreten Anforderungen, z.B.:

1. Deutlich erhöhte Anzahl von Getränkeposten (für alle).
 2. Den ersten Start vorziehen (z.B. 8:00 statt 10:00 Uhr) .
 3. Die Startintervalle verkürzen (z.B. 1 Min: anstelle 3 Min.).
 4. Vereinfachte Möglichkeiten schaffen, auf den Wettkampf zu verzichten, ggf. mit Teilerstattung des Meldegelds
 5. Absage / Verschiebung des Wettkampfs
-
- Integration der Leitlinien der IOF in die WKB
 - Beschreibung von mehreren Eskalationsstufen und Handlungsmöglichkeiten
ggf. als Anlage

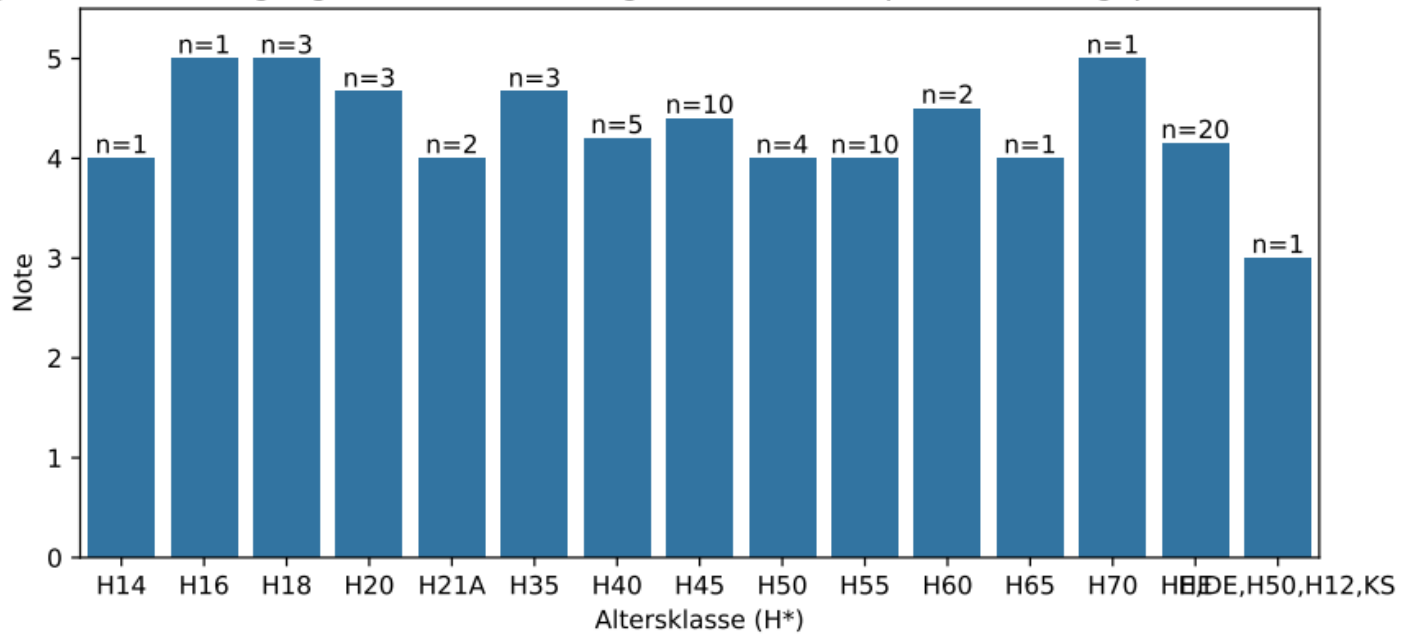
Laufzeitanalyse-Lkm-DM-Mittel-2025



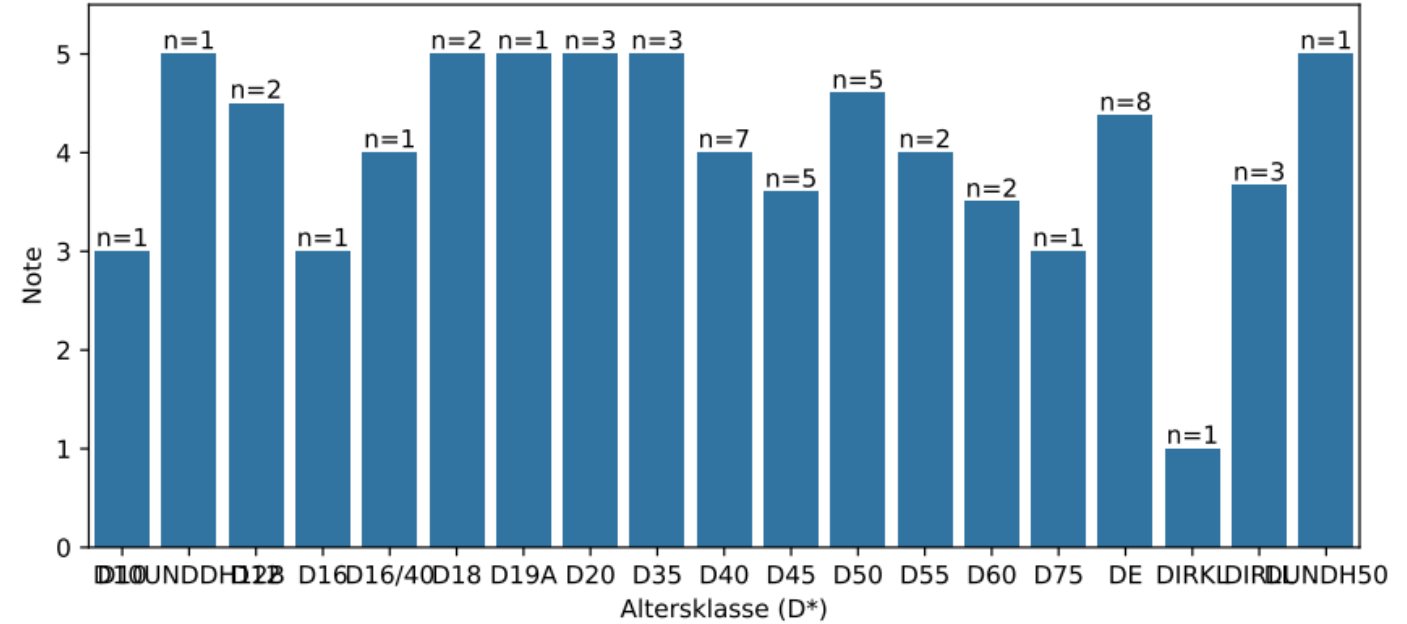
Umfrage DM-Mittel 2025, formatiert für A4



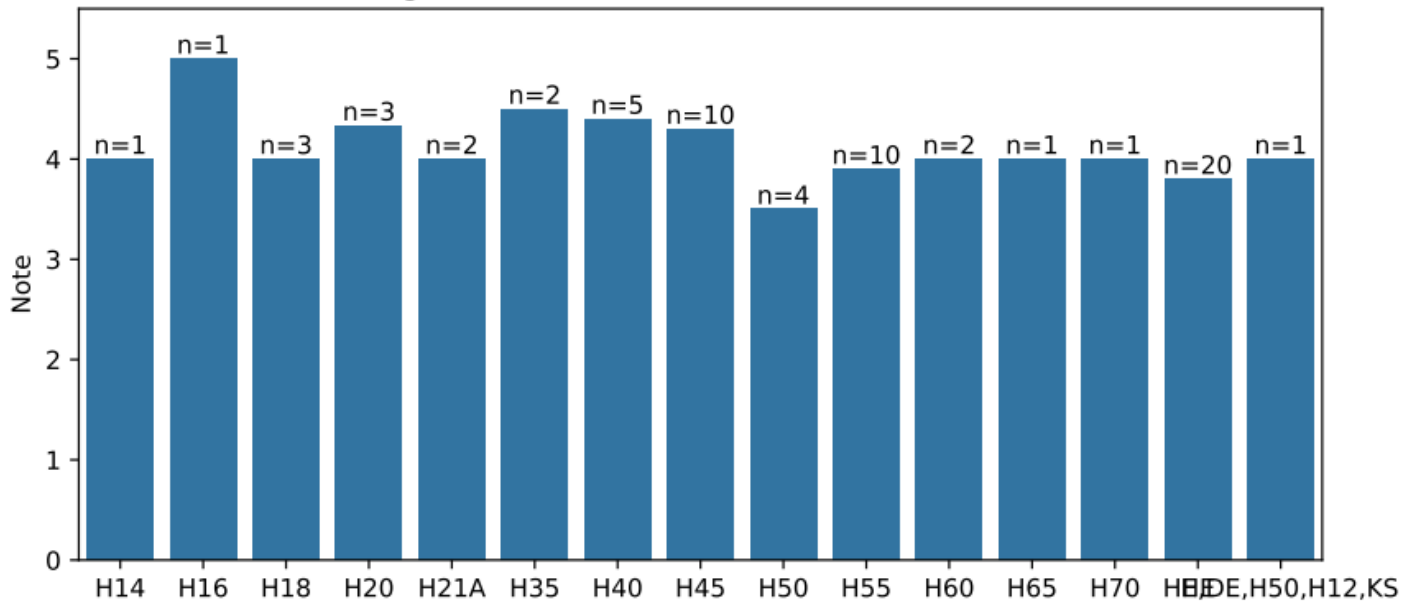
Wie gut ist die Bahnlegung an die Anforderungen des Wettkampfformates angepasst? (DM Mittel) (H*)



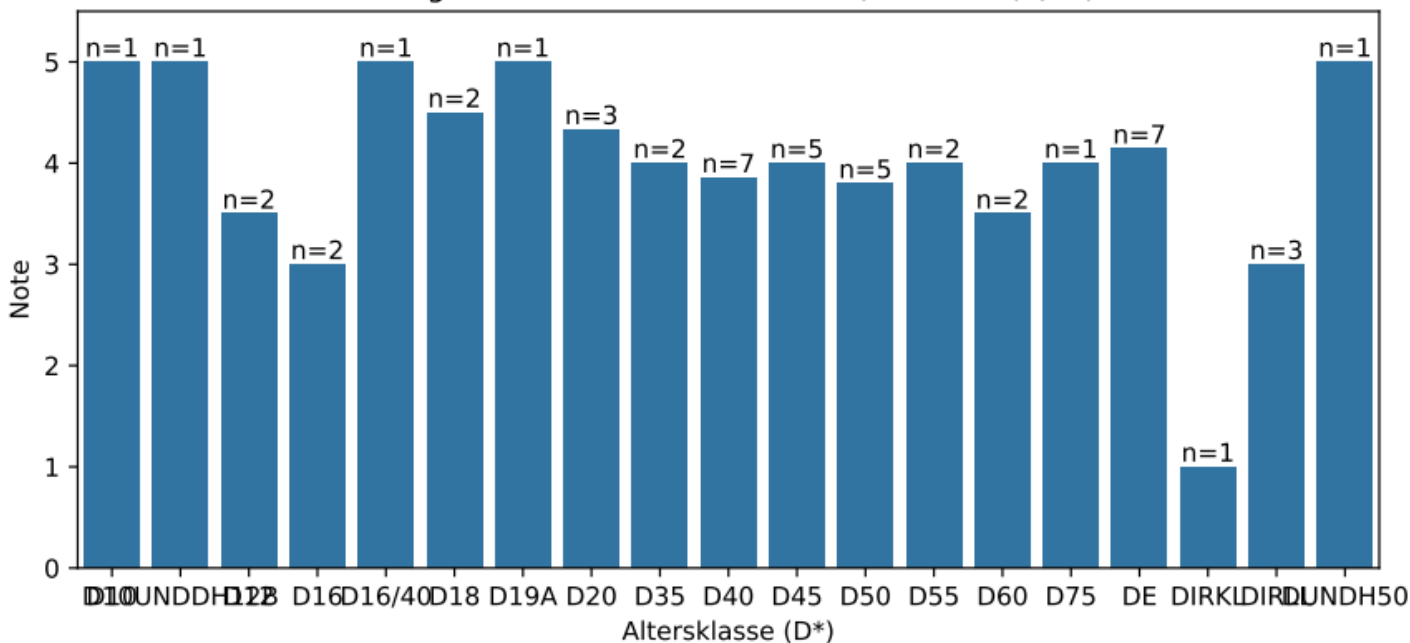
Wie gut ist die Bahnlegung an die Anforderungen des Wettkampfformates angepasst? (DM Mittel) (D*)



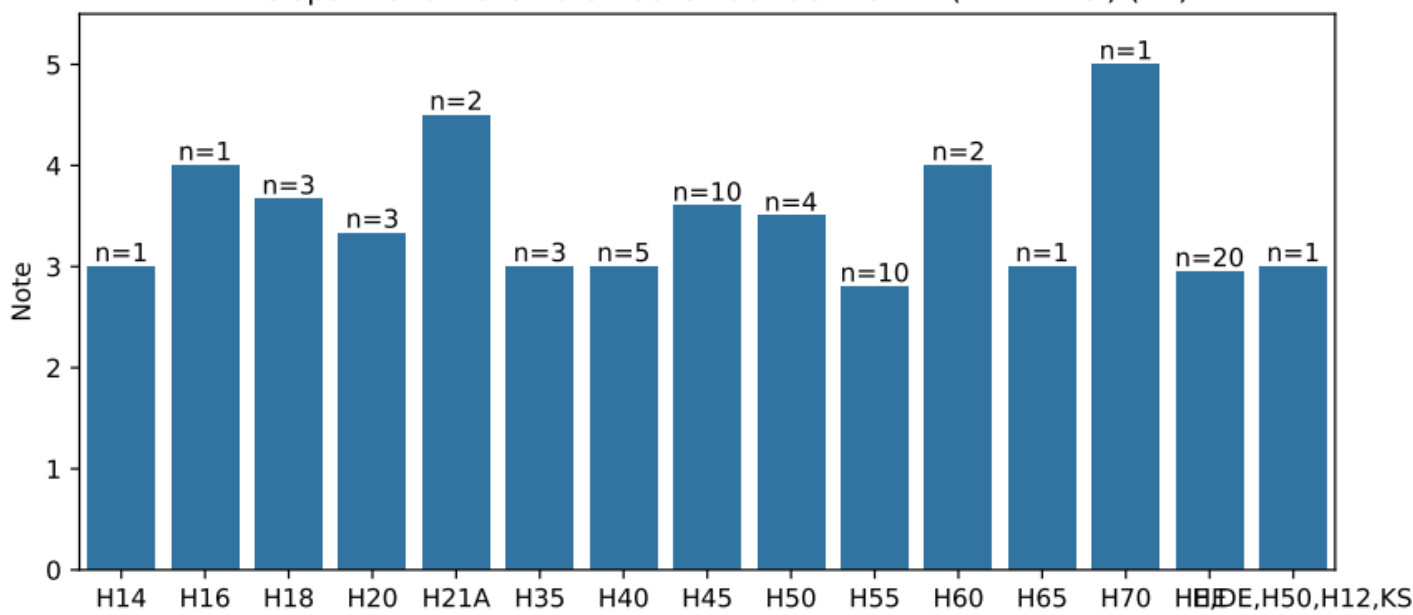
Wie gut war der Flow der Bahn? (DM Mittel) (H*)



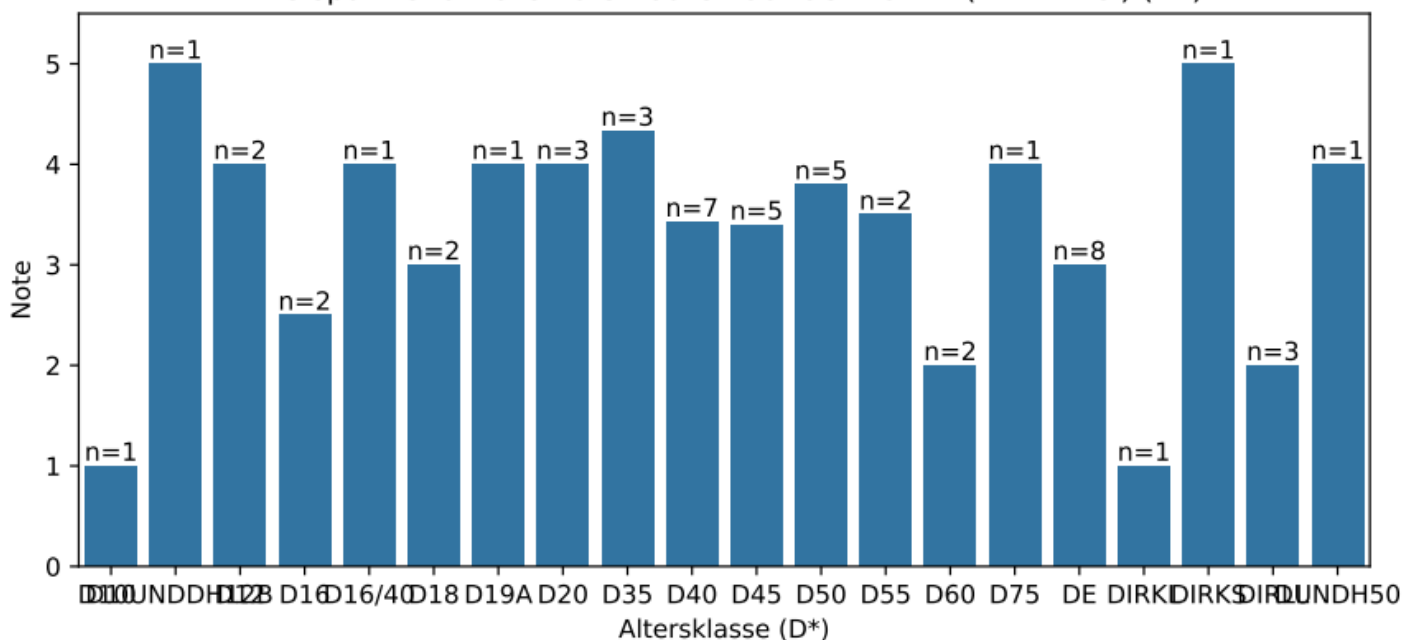
Wie gut war der Flow der Bahn? (DM Mittel) (D*)



Wie spannend waren die Routen auf der Bahn? (DM Mittel) (H*)



Wie spannend waren die Routen auf der Bahn? (DM Mittel) (D*)



Weitere Anmerkungen zur Karte (DM Mittel)

- An manchen Stellen hätte man die **Höhenkurven** noch minimal mehr vereinfachen können (Hilfshöhenlinien weglassen wo sie keine Zusatzinfo geben).

Vegetationsgrenzen im weiß habe ich nicht im Gelände erkannt

- War gut. Die **hellgelben Schneisen** waren schwer zu lesen. Kann sein dass die mindest-Abstände nicht immer eingehalten wurden. Fand es gut dass die

Vegetation stark generalisiert war

- Kartierung der **Vegetation und der Schneisen** war etwas diffus

- Ein Kreuzchen als Symbol für einen **Hochsitz** ist ungewöhnlich.

- Mit gelb (rau offen) gezeichnete **Schneise** schwer erkennbar im Druckbild

- Gerade in der Elite wäre bei der Menge an Posten ein Kartenwechsel sehr angenehm. Außerdem hat sich der Druck meiner Karte etwas gelöst

- **Grün** manchmal etwas uneindeutig, sonst sehr gute Aufnahme

- Helle Gelbtöne waren etwas blass

- **Vegetation** fehlte meistens.

- Vegetation waren teilweise größer/kleiner als eingezeichnet

- Teils waren als deutliche **Kulturgrenze** dargestellte Bereiche in der Natur nicht erkennbar.

- z.T. sahen Senken im Gelände eher wie Mulden aus und andersrum. Oder zwei einzelne Hügel in der Karte waren im Gelände durch einen Sattel verbunden.

Vielleicht hätte man beim **Höhenbild** insgesamt etwas weniger auf Exaktheit und mehr auf Lesbarkeit achten können

- Leider wurde **das Höhenbild** (nach Übernahme aus dem DGM?) nicht ausreichend auf Interpretierbarkeit im Gelände überprüft, so dass die im Gelände vorhandenen, signifikanten Details der Höhenstrukturen mit dem auf der Karte vorhandenen Höhenbild vor allem bei der Feinorientierung nur schwer in Übereinstimmung zu bringen waren, so dass ganz überwiegend nur der Kompass als Orientierungshilfe genutzt werden konnte, was bei diesem wunderbaren Gelände ein großer Wermutstropfen war.

- **Bewuchs** war teilweise unklar.

- Ich fand sie super. Die einzige Anmerkung ist, dass ein Hochsitz von einer Postennummer überdruckt war, was mich ein bisschen verwirrt hat.

- DM-Mittel war OK, aber die Karte für den BRL am Sonntag war sehr inkonsequent in der Darstellung von **Grünstufen, Belaufbarkeit, Schneisen**, nicht mal Hochsitze waren immer ein T - manchmal auch Kreuz - Das machte wieder einlesen sehr schwer. Nicht wirklich schön, leider.

- Die günstigen hätten meiner Meinung nach nochmal kurz vor dem Lauf angepasst werden sollen.

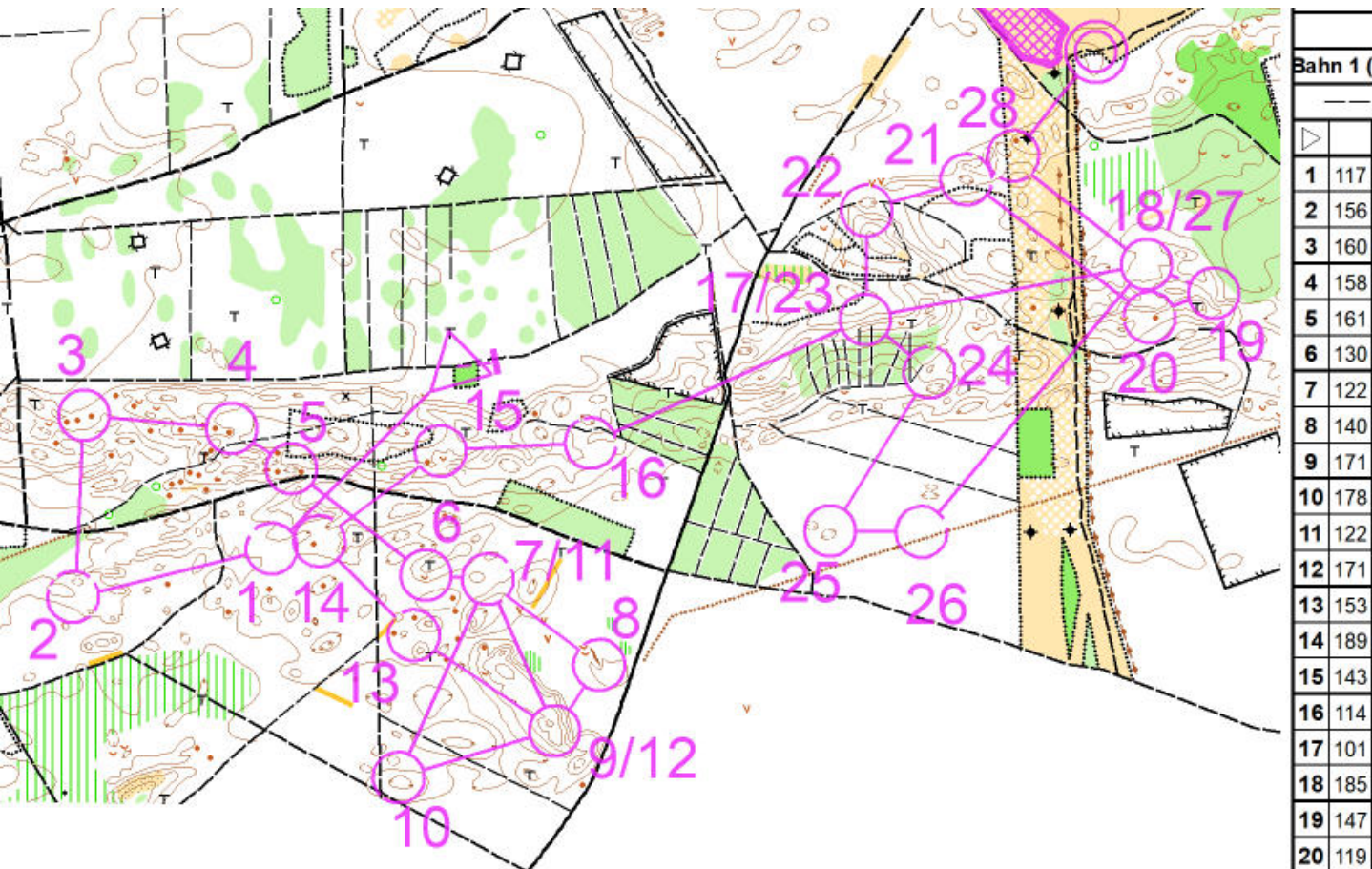
- Mehrere **Fallstriche** könnten die Lesbarkeit verbessern. Inkonsistente Zeichnung der Vegetation und Schneisen

- Och fand es ein bisschen verwirrend das manche **Hochsitze** als x eingezeichnet waren und manche als T und nicht einheitlich
- Am gesamten Wochenende hatte ich drei verschiedene Maßstäbe - das war verwirrend
- **Höhenlinien** auf der Karte waren manchmal einfach vom Gefühl komisch, mit der Realität in eine sinnvolle Verbindung zu bringen. Manchmal hat s super gepasst, manchmal irgendwie nicht. War irgendwie nicht konsistent.
- Etwas **mehr grün** wäre angebracht gewesen.
- **Grün** Abstufung habe ich zT nicht verstanden
- Viel zu klein für DM Mittel! Gut für Training und/or lokale Veranstaltungen!
- Zu klein für DM Mittel, gut für Training und Lokale Veranstaltungen.
- **Schneisengelb** war zu schwach
- Es war zu wenig **Grün** eingezeichnet
- **Vegetation** im Vergleich der Areale untereinander als auch die Ränder von Grünstufen haben tlw. leider schlecht gepasst - wahrscheinlich auch bedingt durch die fortgeschrittene Jahreszeit.
- Sehr gutes, verständliches **Höhenbild**. Darstellung von **Schneisen in Gelb** ist altmodisch und nicht ISOM. Manch deutliche Schneise fand es nicht auf die Karte, obwohl es relevant für die Orientierung war. **Hochsitze** mit ca. 2,5m Höhe statt T mit einem Kreuz zu kennzeichnen wie auch zusammengefallene Hochsitze brachte Unsicherheit, besonders Sonntag. Leider war auf der Karte und den techn. Hinweisen auch kein Hinweis zur Verwendung des schwarzen Kreuzes. Manch ein T war auf der Karte nicht gut erkennbar. Die Darstellung der Hochleitungsmasten scheint Eigenkreation, ist aber nicht ISOM.
- Ich meine die Karte war nicht nach **magnetisch Nord** gedreht. Verwirrung zwischen x und T.
- **GRÜN FEHLT!!!!**
- **Gründarstellung** tw. geringer als in der Natur
- ein paar **Fallstriche** hätten an langen Höhenlinien geholfen Unterschied gelbe, normale und weggelassene Schneisen war manchmal unklar
- In Summe sehr gelungen, gut generalisiert. Schwierig das Erkennen der **gelben Schneisen**, sowohl auf der Karte als auch im Gelände. Weiterhin waren die Bestände und/oder **Grünstufen** wenig verlässliche Anhaltspunkte. **Hochsitz** mit schwarzem Kreuz sind nicht so "glücklich" Schrift sollte nach Norden gedruckt sein (das war bei der Bahn-Nr. und Altersklassen nicht der Fall)
- Basics der Zeichennorm (Mindestabstände, Freischneiden von Punktoobjekten und Überschneidungen, Symbol Strommasten) wurden teilweise nicht eingehalten.
- Einige Regionen waren **grüner**, als auf der Karte dargestellt. Mehr **Fallstriche** hätten die Lesbarkeit verbessert.

- Ungewöhnliche Symbolmischung **Hochsitz** willkürlich als T oder X gekennzeichnet, Entscheidung welche **Wege** eingezeichnet und welche nicht eingezeichnet waren ist nicht immer nachvollziehbar.
- **Höhenlinienbild** zu wenig generalisiert / zu nah an DGM Rohdaten. **Belaufbarkeit** nicht immer passend kartiert.
- **Grünstufen** zum Teil schwierig. Belaufbarkeit meist besser als kartiert, Sicht zum Teil im Hochwald zum Teil sehr schlecht - mehr Grün 1 / Kulturgrenzen hätten vielleicht geholfen.
- Es kann gern ein Datum, Bahnleger, Kartenaufnehmer und ein Rahmen drauf.
- Die **Vegetation** war ungenau aufgenommen oder entsprach nicht dem neusten Stand. Egal wie es hatte negative Auswirkungen auf bestimmte Routenwahlen, die vom Karte her gut aussehen in Wirklichkeit aber kaum belaufbar waren.
- Ich fand, dass der **Druck** der Karte sehr schwammig/hell war. Zur Qualität der Aufnahme hatte ich einen gemischten Eindruck, da ich Karte und Gelände erst nach einigen Posten verstanden hatte.
- Die **Vegetation** war sehr schlecht dargestellt und nicht nur jahreszeitlich bedingt. Entscheidende Belaufbarkeit wurde an einigen Stellen einfach weggelassen. Das **Höhenbild** war an einigen Stellen überzeichnet und etwas algeverschoben. Möglicherweise hat hier der Kartenaufnehmer versucht die Laserdaten zu "verbessern".
- mir erschien das weiss/grün nicht immer dargestellt gemäß **Belaufbarkeit** sondern eher gemäß Sichtweite
- in vegetationszeiten eben doch etwas **grüner** als dargestellt
- **hellgelbe Schneisen** schwer zu erkennen, **Vegetation** nicht so gut
- Kulturgrenzen oder zumindest "leichtes" **Grün** fehlten teilweise. Sonst sehr gut.
- ungünstig: **Bahneindruck nicht transparent gelbe Schneisen** hatten teilweise Charakter von Wegen/Schneisen, anderswo schienen sie sehr unauffällig - Generalisierung der Aufnahme passend?
- **Vegetation** war zu wenig auf der Karte. Gab nur Kulturgrenzen und nicht was jetzt so hellgrün ist.
- Der Bahn **Eindruck sollte transparent** gedruckt werden, damit man bei so vielen Posten wie bei der Herren Elitebahn auch die Objekte unter den Posten erkennen kann.
- Ich fand die **Grüns** etwas Inkonsistenzen und durch die vielen Posten und vielen Linien war die Karte etwas überladen.
- Das **helle gelb** für Schneisen ist manchmal sehr schlecht zu lesen. Besser das normale Schneisensymbol und bei Bedarf mit gelben Linie unterlegt.
- **Gelbtöne** waren unterschiedlich auf verschiedenen Karten, Gelände war tlw. grün(er) als auf der Karte und durchaus relevant für Mikro-Routen-Entscheidungen

- Generalisierung der **Grünstufen** in relevanten Bereichen zu hoch. Etwas liebloses Layout. Papier nicht reißfest.
- Ein nicht ganz neuer Hochstand fehlte in der Karte, ansonsten kam ich Samstag v.a. mit dem **Höhenbild** sehr gut klar.
- Beim ersten Loop der Damen Elite Bahn war es im Gelände grüner (mehr von der Sichtbarkeit als von der **Belaufbarkeit**) als anhand der Karte zu erwarten
- Die Elite Bahn war ziemlich unübersichtlich. Evtl. hätte man da mit einem **MapFlip** noch etwas herausholen können

Zum Verständnis hier ein Bild der HE

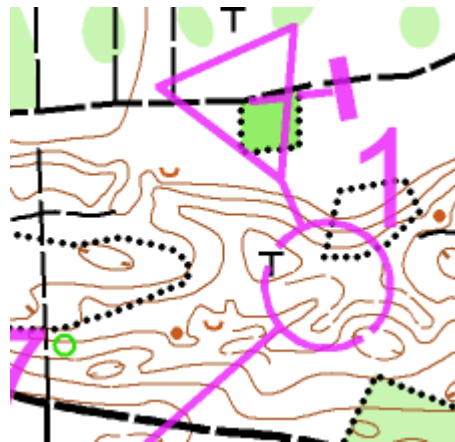


Erkennbar hätte ein Kartenwechsel das Gewirr bei den Philoops nicht gelockert.

- gute Mikroroutenwahlen, 1-2 deutlich längere Verbindungen mit Routenwahl hätten noch für etwas mehr Abwechslung gesorgt. Aber insgesamt hat es extrem viel Spaß gemacht und war technisch gut anspruchsvoll, wirklich top, Danke!
- Fand ich super. Besonders die **Phi-Loops** und dass die Orientierung zum Ziel frei war
- Top, endlich mal wieder was Anspruchsvolles, hat richtig Spaß gemacht, auch die **Philoops** waren toll als kleine Überraschung
- Ok
- Höhenmeter dürften nicht gestimmt haben, aber schöne und abwechslungsreiche Bahn

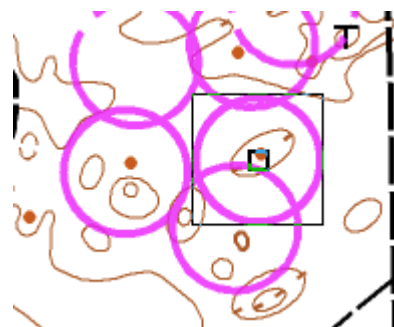
- Höhenmeter dürften nicht gestimmt haben, aber schöne und abwechslungsreiche Bahn
- Die 188 ist nicht D10
- Karte war sehr voll, **Philoops** kamen sehr überraschend aber waren cool
- Wie gesagt ein **Kartenwechsel** wäre angebracht. Oder einen größeren Kartenausschnitt
- Gute Bahn, tolles Gelände, manchmal 2 Posten nur 30m auseinander, daher etwas Verwirrung
- Die Bahn hat schön das feingliedrige **Relief** genutzt, welches **makellos kartiert** war. Gute Arbeit, Jürgen. Nur der Posten 9/186 passte da nicht rein. Den bräuchte es nicht.
- Kaum Routenwahl da fast alle Posten per Luftlinie angelaufen wurden. Feinorientierung sehr anspruchsvoll.
- Die **Startpflichtstrecke**, wenn man sie überhaupt anlegt, darf nicht zur Unsportlichkeit einladen. Hier blieb es den Läufern überlassen, wie weit sie auf der Startpflichtstrecke bleiben oder schon vorher in den Wald abbiegen. Ein besonders negatives Beispiel ist die **D35**, bei der man vom Orientierungsbeginn nach hinten auf die Strecke startete. Hier ist vor allem der TD gefragt, eine deutliche Abtrassierung zu fordern!

Einwand ist berechtigt; hier ein Bild der Situation bei D 35- TD aufpassen



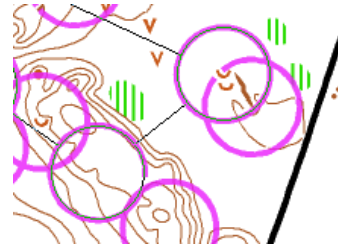
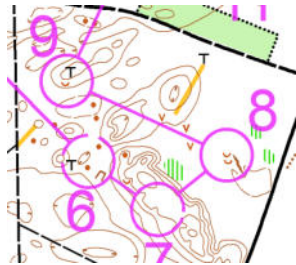
- Die **Loops** waren in diesem Gelände sehr sinnvoll. Ich bin zum Beispiel bereits sehr früh im Wettkampf, vorm ersten Loop in einer Vierertram gelaufen, die dadurch wieder gesplittet wurde
- Leider gab es keine Frage zum **Massenlager**. Dort war alles prima, bis auf die **Frühstücksmöglichkeiten**. Es gab dafür keine Tische und Stühle. Außerdem war ein **Wasserkocher** verboten, aber Frühstück ohne Kaffee oder Tee geht gar nicht. (Halle 1)
- Bahn D/H12 war zu leicht - entsprach D10 Niveau Keine Routenwahl ...
- Es gab praktisch keine interessanten **Routenwahlen**, wahrscheinlich dem Gelände geschuldet. Für Mittel aber kein Problem.
- Spannend ist ein spannender begriff. Sehr individuell interpretierbar und daher nicht vergleichbar.

- Die gute Bahnlegung hat leider etwas unter dem im Karten Teil der Befragung schon genannten, schlecht interpretierbaren **Höhenbild** gelitten. Auch war ein **"Bingoposten"** - Punkthöhe in flachem Gelände ohne weitere Anhaltspunkte mit schlechter Sicht (151?) in der Bahn der potentiell einen sehr großen Einfluss auf das Ergebnis gehabt haben könnte.



- Im 1. Teil nur Feinorientierung. Vielleicht mehr mit Tempowechsel und Geländewechsel arbeiten, wie im Schlussteil der Bahn (Hochspannungsleitungen).
- Ein **Loop** hätte gereicht. Diese Loops geben einem das Gefühl nicht voran zu kommen. Und Posten mehrmals anzulaufen macht die Strecke weniger anspruchsvoll und langweiliger.
- Eine sehr schöne Bahn!
- Geländebedingt keine wirklichen **Routenwahlen** möglich. Nicht negativ gesehen.
- Mir hat es sehr gefallen
- War viel zu einfach wie eine einfache D/H10
- Hat super viel Spaß gemacht!! Und die **Phi-Loops** waren auch sehr gut mit Gegnerkontakt.
- zu viele **Phi-Loops**
- **Routenwahl** im klassischen Sinne gab es nicht wirklich, aber in dem Gelände glaube auch nicht notwendig. Einzig war es einfach nur teils etwas unübersichtlich, auf so einem verhältnismäßig kleinem Kartenausschnitt so viele Posten und Linien zu sehen. Und Einhaltung der Mindestpostenabstände war auch mehrmals fraglich.
- Häufung von relativ einfachen Posten gegen Ende der Bahn; der erste Teil war spannender.
- Schöne Kompass Übung
- Ich finde es immer besser, wenn Bahnleger und Kartenaufnehmer unterschiedliche Personen sind. Aber manchmal geht es halt nicht anders.
- Kompassstraining, keine wirklich zusätzliche Anforderungen
- Eine längere Verbindung fehlte. Eventuell auch mal eine Wegroute anbieten. Phi-Loop war eventuell etwas unübersichtlich.
- **1x Philoop** war cool, Ein 2. eher unnötig und macht Posten einfacher.
- zu viele Posten und immer kurze Abstände, keine vereinzelte längere **Routenwahl** - sehr dichte Schlaufen, dadurch schlechte Lesbarkeit und teilweise wiederholende Routen - insgesamt aber konstant anspruchsvoll
- Bitte keine **Bingoposten**. Posten dort setzen, wo die Karte wirklich stimmt.
- Ganz schön unübersichtlich, Vorschlag: **Philop** weg und dafür **Mapflip**.

- Unglücklich - vermutlich keine Absicht? - wenn Posten 6 und 9 sehr nahe nebeneinander stehen, kein Punkt oder Unterstrich die jeweilige Zahl verdeutlicht. Und man zusätzlich auf dem Weg von 5 nach 6 nahe an Posten 9 vorbeikommt. Eng beieinanderstehende Posten sind bei einer Mitteldistanz zu erwarten. Doch teilweise waren sie zu dicht. Doof dann vor allem wenn der Postenkreis den "falschen" Posten verdeckt (in H55 betraf das Posten 8)



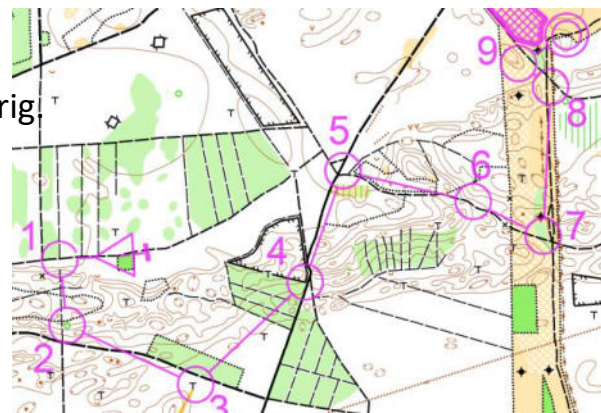
- **Doppel-Phi-Loops** waren bei den gewählten Startabständen bei einer Mitteldistanz übertrieben als Maßnahme zur Läuferentrennung. Dadurch wurde auch die Lesbarkeit der Bahn unnötig fitzelig. Auf einer Langdistanz ergibt das mehr Sinn.

- Karte zu klein für die langen Bahnen!

- **Routenwahlen** wenig vorhanden, Aufgaben Feinorientierung sehr gut. Lösung verschiedene Endposten ohne Zieleinlauf nicht gut, da nicht **Publikumswirksam**.

- Flow und Routenwahl sind zwar für eine **D10 Bahn** nicht sehr entscheidend, aber ich fand die Bahn für die Kinder nicht zu langweilig und dennoch gut zu bewältigen. Die Pflichtstrecke nach Posten 1 auch eine gute Lösung. Einzig der letzte Posten für manche Kinder etwas schwierig.

Unterschied zwischen Absperrung Sperrgebiet und Markierung Zieleinlauf für manche Kinder eventuell verwirrend. Ansonsten top



- Mehr **Routenwahlen** wären schön gewesen.

- Es wurde sehr viel aus dem Gelände herausgeholt. Ich hätte mir mehr aktive **Richtungswechsel** gewünscht. Die Posten waren für meinen Geschmack teilweise zu dicht gelegt und es gab mehrere Verbindungen in einer Flucht. Die Postenkreise war nur selten ausgeschnitten, was die **Unterübersichtlichkeit** bestärkte. Ich hätte mir für das **DM-feeling** einen Zieleinlauf gewünscht, auch wenn ich die freie Orientierung zum Zielposten sehr cool fand.

- Sehr schöne und angemessene Bahn für die H50.

- hilfreich zum Einstieg wäre sicher ein relativ einfacher Postenstandort bei P1

- Schöne, teilweise abwechslungsreiche Bahn auch im Schlussteil.

- **langer Schlag**/lange Postenverbindung fehlte ungünstig: Zaun als Routenwahl Gelände für Mittel sehr geeignet und schön

- Es hat eine richtig **lange Routen Wahl** gefehlt man musste meist nur an der roten Linie orientieren. Ich hätte mir mehr Wechsel zwischen langer Route und kurzen Posten Abständen gewünscht. Der **phi Loop** war deutlich zu eng.

- Ich fand es waren ein paar zuviele Posten. Ich finde auf einer Mitteldistanz darf es auch ein paar **längere Schläge** geben. Es war dann auch ein klein Wenig zu lang. Ansonsten hätte ich mir bei den Temperaturen fast sogar einen Getränkeposten gewünscht.
- Eine wirkliche **Routenwahl** gab es nicht. Gut waren viele Richtungswechsel, die permanente Konzentration erforderten. Gefühlt stand an jedem markanten Objekt ein Posten im Wald.
- Keine wirkliche **Routenwahl** auf den längeren Abschnitten möglich.
- **Routenwahlen** sind ja eher was für die Langdistanz, die eine über den Zaun fand ich aber gut.
- Es gab nicht so wirkliche **Routenwahlen**, aber das Orientieren fand ich spannend (also O-Anspruch passend hoch). Den **zweiten Loop** fand ich nicht so spannend, da war für meinen Geschmack zu viel Wiederholung drin
- Zu kurz

Auswertung der Läufermeinungen zur DM Mittel 2025

Die Beteiligung an der Umfrage zur Qualität von Karte, Bahn und Organisation mit weniger als 10 % der Teilnehmer ist nicht überwältigend. Damit stellt sich auch die Frage zur Repräsentativität der Meinungen. Trotzdem sind einige Erkenntnisse bedenkenswert.

Am häufigsten genannte Probleme betreffen die Darstellun

- gelbe Schneisen
- Hochstände
- Grün
- Höhenbild
- Bahneindruck
- Gelbe Schneisen

Obwohl in den technischen Hinweisen erklärt (Schneise ohne Wegspur), führte die Darstellung offensichtlich bei vielen Läufern zu Irritationen. Zum einen, weil die Farbe (403, raues offenes Gebiet) besonders auf weißem Untergrund schlecht wahrzunehmen ist. Zum anderen, weil wahrscheinlich die Differenzierung zu den vorhanden, aber erklärtermaßen nicht kartierten. Rückeschneisen unter Laufbedingungen sehr schwer ist.

Grund für diese Darstellung war, die Karte nicht mit schwarzen Linien zu überladen. Nach meiner Erfahrung werden in Skandinavien solche Schneisen ebenfalls nur als gelber Strich in 403 gezeichnet.

Schlussfolgernd aus dem Feedback muss ich jedoch feststellen, dass vom Läufer eher eine Häufung des gewohnten Schwarz toleriert wird. Also sollte nur noch die Darstellung 508, ggf. gelb unterlegt, verwendet werden.

Hochstände

Die unterschiedliche Darstellung mit x oder T wurde in den meisten Rückmeldungen kritisiert.

Der sachliche Grund war, zwischen kleinen Ansitzen (0,8 bis 2 m) und höheren Anlage zu unterscheiden, um dem Läufer einen Anhalt zu geben, wie weithin sichtbar solche Objekte sind. Wenn es aber zu solchen Verwirrungen wie zahlreich genannt führt, muss man künftig darauf verzichten und für alle jagdlichen Einrichtungen, unabhängig von deren Höhe, nur das Symbol T (525) verwenden.

Grün

Die Darstellung der Belaufbarkeit wurde ganz häufig und kritisch, aber auch ganz breit differenziert und widersprüchlich kommentiert. Das Meinungsspektrum reicht dabei von „fehlt, zu wenig, gut generalisiert bis übertrieben“ (weil eigentlich nur Sichtbehinderung) oder von „Vegetation war grüner als dargestellt“ bis „Vegetation war zu sehr auf Sichtbehinderung bezogen“.

Das zeigt eigentlich, dass die Wahrnehmung von Laufbehinderung (dargestellt durch Grünstufen) im Höchstmaß subjektiv ist. Z.B. ist zu bedenken, dass auch eine 30%ige Laufbehinderung noch nicht grün gezeichnet wird. Maßstab dafür ist die Laufgeschwindigkeit eines Eliteläufers. Sicher ist aber, dass ein älterer oder nicht ganz fitter Läufer Laufbehinderungen viel deutlicher wahrnimmt. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass selbst das Übersteigen eines Baumes zum Problem werden kann, wenn gleichzeitig daneben ein junger Läufer mit einem großen Schritt drüber hinwegspringt.

Persönlich möchte ich anmerken, dass nach meiner Erfahrung auf Karten im (nicht mitteleuropäischen) Ausland äußerst sparsam mit Grün umgegangen wird. Der dort weiß gelassene Wald würde in Deutschland oft zu heftigen Diskussionen führen.

Höhenbild

Ähnlich wie bei der Gründarstellung, geht auch beim Höhenbild das Meinungsspektrum weit auseinander. Von „mehr vereinfachen“ bis „mehr Details nötig“ oder „verwirrend“ bis „gut verständlich“ oder „zu wenig generalisiert“ bis „gut generalisiert“.

Ich bin mir bewusst, dass das Höhenbild der DM Mittel komplex und damit herausfordernd war. Aber genau das sollte doch bei einer DM Mittel die Aufgabe sein und war der Grund meiner Auswahl dieses Geländes.

Auch hier als persönliche Anmerkung, dass es europaweit noch viel diffizilere Laufgelände gibt, die ganz bewusst von den Veranstaltern gewählt werden, nach dem Motto „es kann gar nicht verwirrend genug sein“.

Einige Läufer reklamierten das Fehlen von Gefällestrichen. Dazu ist zu bemerken, dass Senken wie von ISOM gefordert ausnahmslos mit Gefällestrichen versehen sind. An den sonstigen Höhenformen sind m.E. eher zu viele Striche, insbesondere mit Karten im internationalen Vergleich.

Bahneindruck

Für Probleme beim Kartenlesen wurde in einigen Fällen die fehlende Transparenz des Bahneindrucks verantwortlich gemacht.

Obwohl weitestgehend auf das Ausschneiden relevanter Details geachtet wurde, muss ich einräumen, dass das nicht 100%ig gelungen ist. Wenn man das wirklich mit äußerster Konsequenz machen würde, würde der Bahneindruck massiv zerstückelt, was dann ebenfalls als unangenehm empfunden wird.

Tatsächlich ist der Transparenzdruck unzweifelhaft der Goldstandard beim Bahneindruck. Ich räume hier aber ein, dass wir in unserem Verein in den technischen Möglichkeiten eingeschränkt sind. Condes, das so etwas ermöglicht, steht uns nicht zur Verfügung. Das verwendete OCAD 11 erzeugt trotz aller Versuche keinen Transparenzdruck. Insbesondere nicht in Kombination mit dem Drucker HP 3525. Wenn es aus der Community dazu Lösungsvorschläge gäbe, bin ich dafür sehr dankbar.

Weitere, nur vereinzelt genannte Aspekte wurden genannt. Dass sie nur vereinzelt genannt wurden, zeigt aber, wie stark die subjektive Wahrnehmung die Beurteilung eines Wettkampfes beeinflussen kann. Und es ist ganz natürlich, dass jeder Läufer unterwegs andere und oft zufällige Eindrücke sammelt. Auch wenn angestrebt werden sollte, dass die Karten ein möglichst genaues Geländeabbild sein sollten, muss man doch bedenken, dass sie von Orientierungsläufern gemacht werden und keine technischen Zeichnungen, vergleichbar mit einem amtlichen Kataster sind.

Eine Grundsatzfrage stellt sich hinsichtlich der Kartierung von Massenobjekten, wie z. B. Rückeschneisen und Wurzelstöcke. Sollten diese wirklich verpflichtend kartiert werden, auch wenn sie wegen ihrer Dichte keinen Gewinn mehr für die Orientierung darstellen? Ich meine nein.

Kurios auch die Meinungen:

„3 Maßstäbe an einem Wochenende sind verwirrend“ – Sorry, 3 verschiedene Wettkampfformate erfordern unterschiedliche Maßstäbe.

„Hochleitungsmasten waren Eigenkreation, nicht nach ISOM“ – Doch! Siehe 511 in Verbindung 524. Wissen ist wichtiger als Meinung.

Krasses Beispiel für ein subjektives Urteil: Stellt doch ein Läufer tatsächlich die anmaßende Behauptung auf, die Karte sei nicht nach magnetisch Nord ausgerichtet. Sicher als Folge einiger missratener Kompassläufe. So eine Behauptung kann man ohne Einsicht in die Kartendatei niemals äußern. Lieber eher an den eigenen Fähigkeiten zweifeln und daran arbeiten.

Noch ein persönliches Wort zum Schluss.

Allen, die ein schönes OL-Wochenende erlebt haben und sich mit Lob für die Veranstaltung verabschiedet haben, sagen wir: „Danke, wir haben es für Euch sehr gern gemacht“.

Denen, die viel zu kritisieren hatten, sagen wir: „Auf geht's! Ihr lernt aus unseren Fehlern und macht es besser. Aber Obacht. Es wird Mühe machen und kostet Euch viel Freizeit. Im besten Fall wird Beifall Euer Lohn sein.“

Stellungnahme Gesamtleiter – Bernd Graumann – zur Organisation

Toiletten: wurde positiv beurteilt, hier fällt mir auf, dass die WKB eine sehr vage Forderung formulieren. Eine Empfehlung Anzahl Dixi je 100 Teilnehmer wäre hilfreich.

Speaker: wurde zu Recht kritisiert. Leider hatte die Anlage einen Defekt, den wir auch nicht beheben konnten. Die WKB fordern den Speaker m.W. nicht. Hier könnte auch ein Pool von "Befähigten" helfen. Sollte als Anforderung in die WKB aufgenommen werden.

Kommunikation von **Infos und Ergebnissen im WKZ** wurde positiv bewertet.

Preise von Speisen und Getränke wurde sehr differenziert bewertet. Hier gibt es sehr unterschiedliche Anspruchsniveaus. Wir waren froh, dass wir die Angebote hatten. In der Region ist es sehr mühsam, etwas zu bekommen.

Informationen vor dem Wettkampf wurden positiv bewertet. Hier hat uns die Neuasphaltierung der L200 große Sorgen gemacht. Gogglmaps war dabei keine Hilfe und hat Falschinformationen verbreitet.

Hund im Massenquartier hat uns überrascht. Beim nächsten mal würden wir ein Hundeverbot für das Massenquartier aussprechen. Schade, dass man auf so was achten muss.

Meldetermin Hier gab es Verwirrung, weil in der O-Manager-Übersicht was anderes dargestellt wird, als im Wettkampf. Ursache war eine fehlerhafte Anwendung der Meldedatumfunktion bei Abbildung des Wettkampfes im O-Manager. In der Textausschreibung war alles korrekt dargestellt. Ca. 700 Läufer haben dennoch pünktlich gemeldet. Jedoch hat niemand vor dem Meldedatum auf das Problem hingewiesen. Nachmeldegebühren wurden zurückgezahlt.



O-Manager Deutschland

Veranstaltungsverwaltung im OManager - Meldetermine

Veranstaltung anlegen

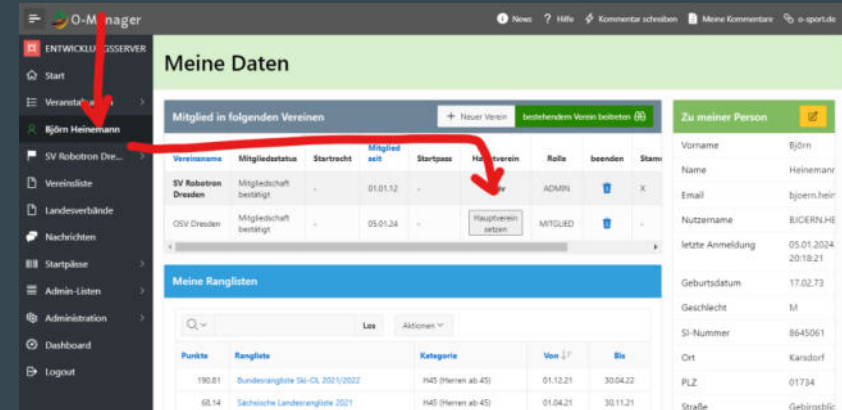
Bei Mitgliedschaft in mehreren Vereinen →
Hauptverein setzen

Zum Anlegen/Verwalten von Veranstaltungen
besondere Rechte im Verein erforderlich:

ORGANISATOR oder ADMIN

Vereinsadmin kann Mitgliedern die Rechte zuordnen

- verteilt so wenig wie möglich Rechte
der Rolle ADMIN bzw. MELDER
→ Datenschutz



Meine Daten

Mitglied in folgenden Vereinen

Vereinsname	Mitgliedschaft	Startrecht	Mitglied seit	Startpass	Hauptverein	Rolle	beenden	Stam
SV Robotron Dresden	Mitgliedschaft bestätigt	-	01.01.12	-	ADMIN			
OSV Dresden	Mitgliedschaft bestätigt	-	05.01.24	-	MITGLIED			

Hauptverein setzen

Meine Ranglisten

Punkte	Rangliste	Kategorie	Von	Bis
190.81	Bundesrangliste SK-OL 2021/2022	H45 (Herren ab 45)	01.12.21	30.04.22
68.14	Sächsische Landesrangliste 2021	H45 (Herren ab 45)	01.04.21	30.11.21

Zu meiner Person

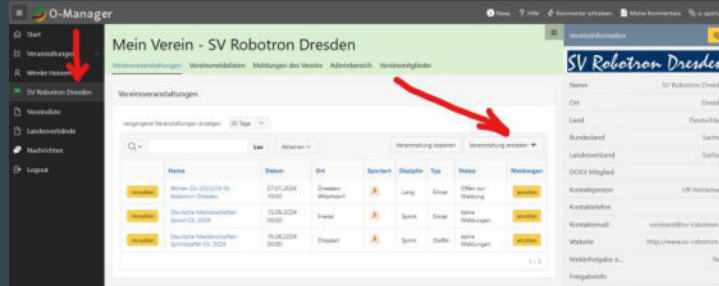
Vorname: Björn
Name: Heinemann
Email: bjorn.hein
Nutzername: BJORN.HH
letzte Anmeldung: 05.01.2024 20:18:21
Geburtsdatum: 17.02.73
Geschlecht: M
St-Nummer: 8645061
Ort: Karsdorf
PLZ: 01734
Straße: Gebirgsweg

Veranstaltung anlegen

Veranstaltung neu anlegen aus

oder als Kopie einer Veranstaltung

- Vereinsseite

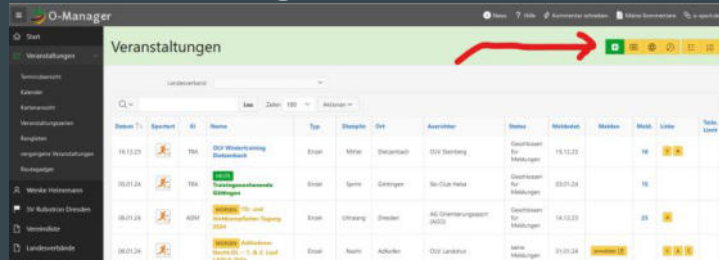


Mein Verein - SV Robotron Dresden

Veranstaltungen

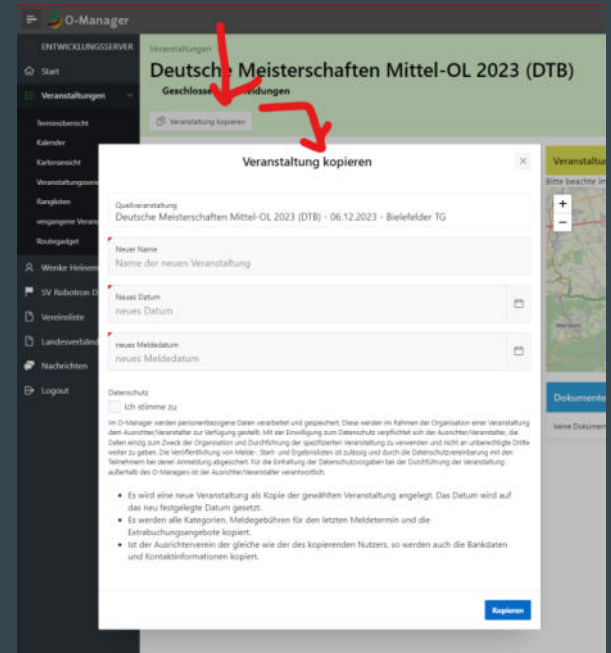
Veranstaltung kopieren

- Veranstaltungsliste



Veranstaltungen

Datum	Sparten	MI	Name	Typ	Stapeln	Ort	Ausrichter	Betreiber	Startzeit	Stunden	Meld.	Kosten	Teile	Storn.
18.12.23		754	SV Robotron Dresden	Event	Mitgliedsbeitrag	SV Robotron Dresden	Geschlossen für Meldungen		18.12.23		18			
18.12.24		754	Deutsche Meisterschaften Mittel-OL 2024	Event	Sport	Göttingen	SV Club Tetra	Geschlossen für Meldungen	20.12.24		18			
18.12.24		4200	Deutsche Meisterschaften Mittel-OL 2024	Event	Sport	Dresden	AS Olympiasport	Geschlossen für Meldungen	14.12.23		28			
18.12.24			Deutsche Meisterschaften Mittel-OL 2024	Event	Sport	Adelphi	SV Landshut	Neue Meldungen	20.12.24					



Veranstaltung kopieren

Quelleveranstaltung
Deutsche Meisterschaften Mittel-OL 2023 (DTB) - 06.12.2023 - Bielefelder TG

Neuer Name
Name der neuen Veranstaltung

Neues Datum
neues Datum

Neues Meldedatum
neues Meldedatum

Datenschutz
☐ Ich stimme zu

Es wird eine neue Veranstaltung als Kopie der gewählten Veranstaltung angelegt. Das Datum wird auf das neu festgelegte Datum gesetzt.

Es werden alle Kategorien, Meldebühren für den letzten Meldetermin und die Extrabuchungsangebote kopiert.

Ist der Ausrichterverein der gleiche wie der des kopierenden Nutzers, so werden auch die Bankdaten und Kontaktinformationen kopiert.

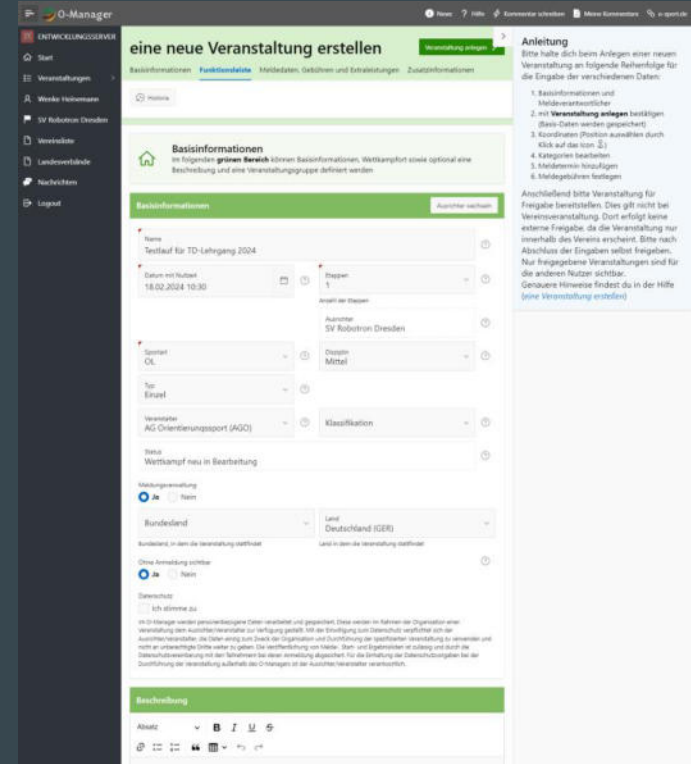
Kopieren

Basisinformationen

- Name der Veranstaltung
- Datum und Nullzeit
- Sportart (OL, Trail-O, Ski-OL etc.)
- Disziplin (Lang, Mittel, Sprint ...)
- Typ (Einzel, Staffel, Mannschaft, Score)
- Veranstalter (AGO, Landesverband oder frei)
 - entscheidet über Freigabeprozess
- Meldungsverwaltung (ja)

Datenschutz zur Kenntnis nehmen
rechts oben

[Veranstaltung anlegen >](#)



eine neue Veranstaltung erstellen

[Veranstaltung anlegen](#)

Basisinformationen

Name: Teufel für TD-Lehrgang 2024

Datum und Nullzeit: 18.02.2024 10:30

Sportart: OL

Typ: Einzel

Veranstalter: AGO Orientierungssport (AGO)

Klassifikation: AGO

Freigabe: ☒ Ja ☐ Nein

Meldebefugnisse: ☒ Freigabe ☐ Nein

Gebühr: Land: Deutschland (GER)

Beschreibung:

[Anleitung](#)

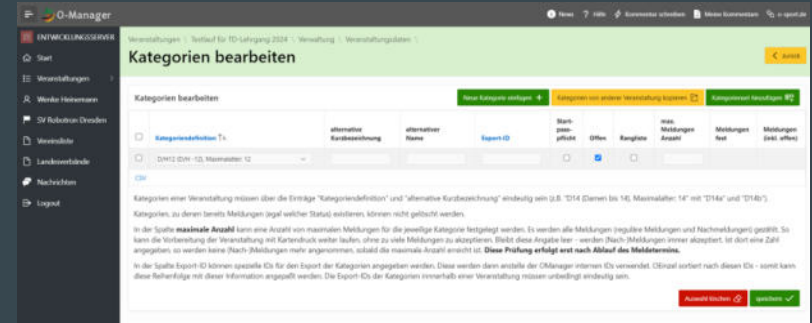
Eine Hilfe dich beim Anlegen einer neuen Veranstaltung an folgende Reihenfolge für die Eingabe der verschiedenen Daten:

1. Basisinformationen und Meldeverantwortlicher
2. mit **Veranstaltung anlegen** bestätigen (Basis-Daten werden gespeichert)
3. Koordinaten (Posten auswählen durch Klick auf die Karte)
4. Kategorien bearbeiten
5. Meldebefugnisse freigeben
6. Meldebefugnisse festlegen

Anschließend bitte Veranstaltung für Freigabe bereitstellen. Dies gilt nicht bei Vereinsveranstaltung. Dort erfolgt keine externe Freigabe, da die Veranstaltung nur innerhalb des Vereins erscheint. Bitte nach Abschluss der Eingaben selbst freigeben. Nur freigegebene Veranstaltungen sind für die anderen Nutzer sichtbar. Genauere Hinweise findest du in der Hilfe ([keine Veranstaltung erstellen](#))

Kategorien

- Veranstaltungskategorien werden aus Kategorievorlagen definiert
- Kategorien können einzeln eingefügt werden
 - Definition auswählen, alternative Bezeichnung festlegen, Startpasspflicht, Rangliste
 - Anzahl maximaler Meldungen angeben oder leer für offen
- Kopie der Kategorien einer anderen Veranstaltung möglich
 - Kategorien können einzeln zur Übernahme ausgewählt werden
- Erzeugung aus einem vordefinierten Kategorienset → **Empfehlung**
 - für Veranstaltungsklassifikation vordefinierte Sets laut WKB



Meldedaten

Meldedatum festlegen

- es können mehrere Zeitpunkte für unterschiedliche Gebühren festgelegt werden
- Angabe mit Uhrzeit - OHNE Uhrzeit wird Ende des Tages verwendet - 23:59 Uhr
- mehr als ein Meldedatum kann definiert werden → Rabatte für "Frühbucher"



The screenshot shows a web interface for 'Meldedaten, Gebühren und Extraleistungen'. It includes a blue header bar with the title '1. Meldedatum & Gebühren festlegen'. Below the header, there is a green button labeled '+ Meldedatum' and a grey button labeled 'Meldegelder'. A red arrow points from the text 'Im folgenden blauen Bereich können allgemeine Meldedaten, Kategorien und Gebühren sowie Extraleistungen definiert werden' to the green '+ Meldedatum' button. At the bottom, a status message reads 'noch kein Meldedatum festgelegt'.

Meldungen ab - frühester Meldungstermin, vorher keine Meldung möglich

Maximale Teilnehmeranzahl - bei Erreichen dieser Menge von Meldungen wird die Veranstaltung für weitere Meldungen gesperrt

Startgeld

Startgeld wird für jeden Meldetermin definiert

Startgeld gilt bis zum Ablauf des zugehörigen Meldetermins, danach gilt das Startgeld des nächsten Termins

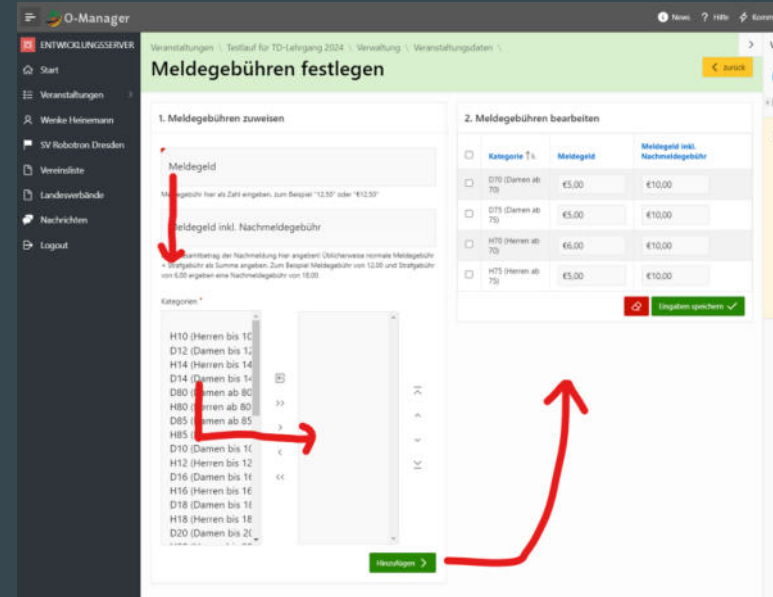
Beim Überschreiten des letzten Meldetermins werden die dazu definierten Nachmeldegebühren angewendet

Datenschluss hat keinen Einfluss auf das Startgeld - definiert nur den absolut letzten Zeitpunkt einer Meldung

Meldegebühren

Meldegebühren werden an einem Meldetermin für die definiten Kategorien festgelegt

1. Meldegeld eintragen
2. Meldegeld mit Nachmeldegebühr eintragen (nur letzter Meldetermin)
3. unten links Kategorien zur Zuordnung auswählen
4. mit Pfeil nach rechts bewegen
5. durch “Hinzufügen” werden die definierten Gebühren den Kategorien zugeordnet
6. Bearbeitung erfolgt rechts in der Liste
7. Speichern schließt die Bearbeitung ab



O-Manager

Veranstaltungen > Testlauf für TD-Lehrgang 2024 > Verwaltung > Veranstaltungsdaten >

Meldegebühren festlegen

1. Meldegebühren zuweisen

Meldegeld

Meldegeld hier als Zahl eingeben, zum Beispiel "12.50" oder "€12.50"

Meldegeld inkl. Nachmeldegebühr

Hinweisbeitrag der Nachmeldung hier eingeben! (Schreibenweise normale Meldegebühr + Nachgebühr als Summe eingeben. Zum Beispiel Meldegebühr von 12.00 und Strafgebühr von 0.05 ergeben eine Nachmeldegebühr von 12.05)

Kategorien *

- H10 (Herren bis 10)
- D12 (Damen bis 12)
- H14 (Herren bis 14)
- D14 (Damen bis 14)
- D80 (Damen ab 80)
- H80 (Herren ab 80)
- D85 (Damen ab 85)
- H85 (Herren ab 85)
- D10 (Damen bis 10)
- H12 (Herren bis 12)
- D16 (Damen bis 16)
- H16 (Herren bis 16)
- D18 (Damen bis 18)
- H18 (Herren bis 18)
- D20 (Damen bis 20)

2. Meldegebühren bearbeiten

Kategorie	Til.	Meldegeld	Meldegeld inkl. Nachmeldegebühr
☐ D10 (Damen ab 70)		€5,00	€10,00
☐ D75 (Damen ab 75)		€5,00	€10,00
☐ H70 (Herren ab 70)		€6,00	€10,00
☐ H75 (Herren ab 75)		€5,00	€10,00

Speichern

Datenschluss

Definiert den Zeitpunkt, ab dem extern keine Meldungen mehr erfasst werden können
- auch keine Nachmeldungen - wenn leer, dann letzter Meldetermin

- so lang wie möglich vor Veranstaltung OManager nutzen, Datenschluss so weit wie möglich nach hinten
 - Nachmeldungen erfolgen OHNE Telefon, Email etc. - weniger Arbeit für Meldeverantwortlichen
 - desto besser die Datenqualität in Hinblick auf den Ergebnis-Import zurück in OManager (DOID)
 - weniger fehleranfällige Meldungen per Email oder Telefon

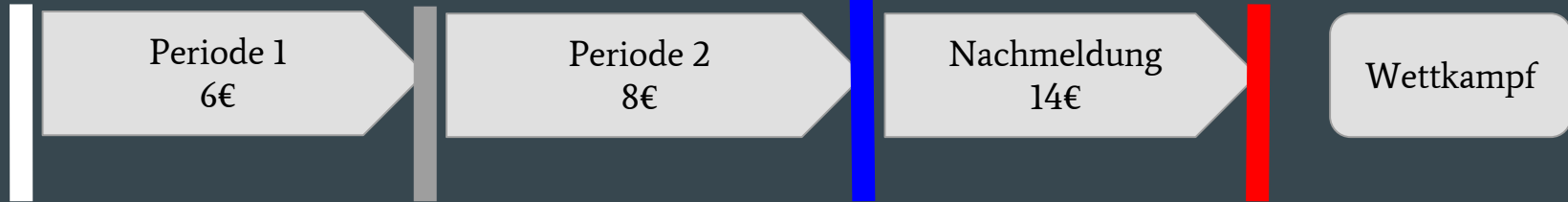
Meldetermin und Startgeld - Beispiel

Meldungen
ab 1.2.26

Termin 1
7.2.26

Termin 2
23.2.26

Datenschluß
28.2.26



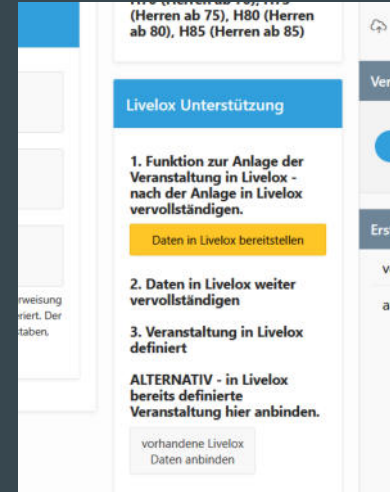
Veranstaltung am 1.3.26

Beispiele:

- Meldungen ab 1.2.26
- früher Meldetermin 1 - 7.2.26 - hier 6€
- Meldetermin 2 - 23.2.26 - 8€ / Nachmeldung 14€
- Datenschluß 28.2.26 20:00 Uhr - bis hier gelten die Nachmeldegebühren - danach kein Meldung mehr über OManager möglich
- 30.1.26 - keine Meldung möglich
- 5.2.26 → 6€
- 8.2.26 → 8€
- 23.2.26 22:30 Uhr → 8€
- 24.2.26 → 14€
- 28.2.26 → 14€

NEU: LiveloX Anbindung

- Anbindung Veranstaltung an LiveloX per API - Aufruf aus OManager
- Veranstaltung bearbeiten - unten rechts
- direkt über API neu in LiveloX anlegen “Daten in LiveloX bereitstellen”
- oder vorhanden LiveloX Veranstaltung anbinden
- Nach der Neuanlage in LiveloX alle weitere Dateneingabe in LiveloX
- Bereitstellung der Links auf der Veranstaltungsseite bzw. der Liste NACH dem Veranstaltungszeitpunkt



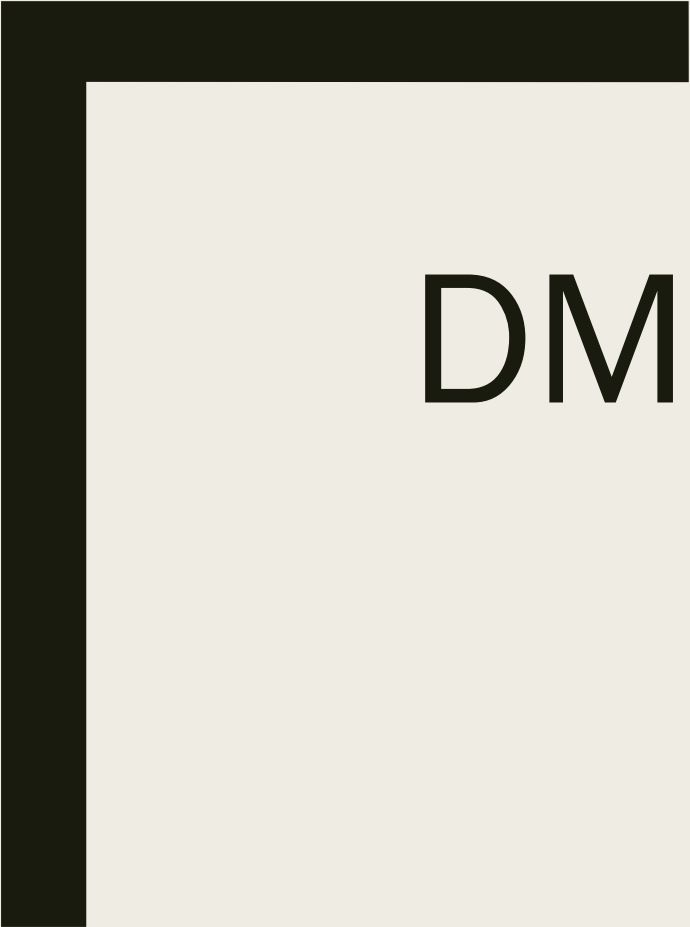
Offene Fragen

OManager
omanager@o-sport.de

Björn Heinemann
bjoern.heinemann@web.de

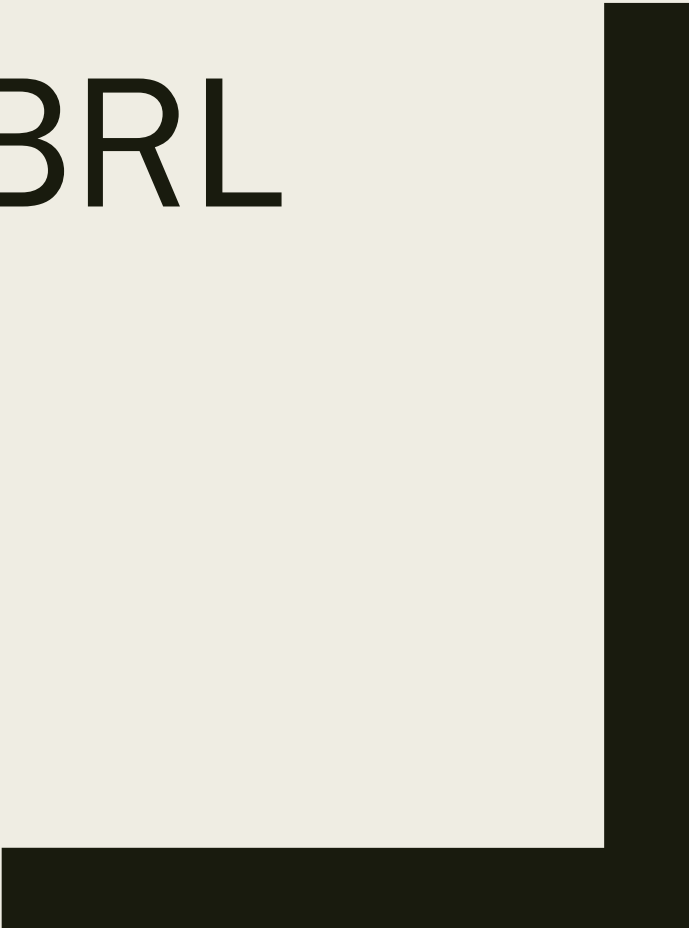


Danke für eure Aufmerksamkeit!



DM STAFFEL/BRL MITTEL

Kurzbericht
Kay-Uwe Kaufmann (TD)



Überblick/Zusammenfassung

- Bekanntes Gelände von DM Mittel 2017
- Organisation analog DM Lang 2023 (handelnde Personen, Art der Umsetzung incl. Druck) → Erfahrungen eingeflossen (Start)
- Überarbeitete Karte, kleine Korrekturen nötig, ebenso bei Bahnlegung und Postensetzung (TD-Arbeit macht Spaß und ist sinnvoll/notwendig)
- Neue Altersklasseneinteilung Staffel: kein Feedback, also ok
- DM Staffel: D190 schwierig zu planen, H130 und H160 eher zu lang (dafür D-Klassen nicht ausserhalb der Norm)
- Kleine Eigentümerproblematik, ggf. große Auswirkung
- BRL Mittel: tendenziell zu kurz (obwohl schon verlängert nach TD-Kontrolle)
- Trail-O war gut integrierbar und integriert, viele Teilnehmer
- keine Einsprüche, wenig Diskussion
- Souveräne Organisation, gute Veranstaltung (nicht als selbstverständlich ansehen)



WKL-Bericht

DM Sprint 2025 in Clausthal-Zellerfeld

Vortrag zur TD- und Wettkampfleitertagung
am 24. Januar 2026 in Dresden

von Eike Bruns



Einleitung

- Wettkampf- und Geländeauswahl
- Besonderheiten
- Fazit



Wettkampfauswahl

- Kurzfristige Übernahme der Veranstaltung
 - Erst nur DBK Mannschaft mit BRL (300 Teilnehmer kriegen wir nebenbei bin)
 - Dann noch DM Sprint und DM Sprintstaffel
 - Und schließlich auch DHM
- Das kommt davon, wenn man nicht Nein sagen kann
- Positiv
 - Möglichkeit u.a. die TU mit einzubeziehen
 - Alles an einem Ort
- Herausforderung Terminierung wegen Brut- und Setzzeit



Geländeauswahl

- Ein Gelände, vier Karten
- Wald nebenan
- Kompakter Zeitplan
- Bonus Mensa



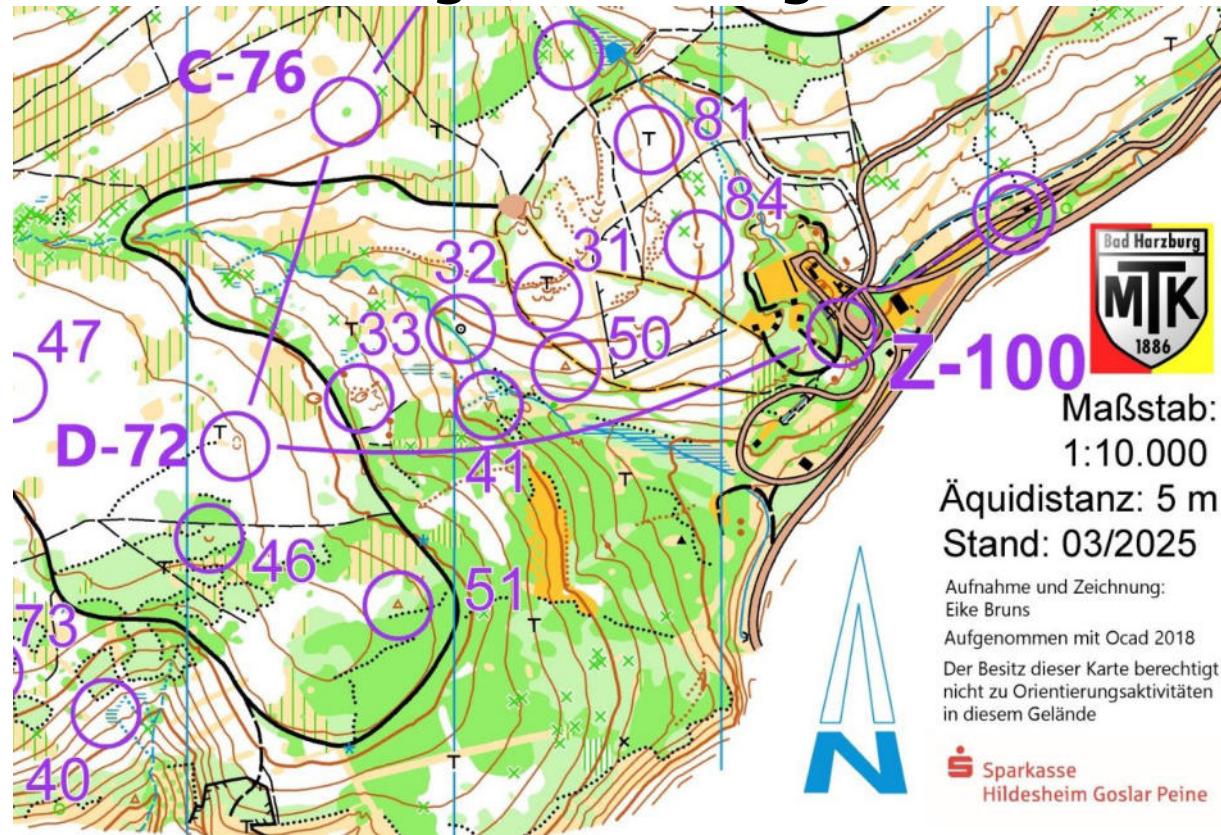
Besonderheiten

- Neue Startroutine verursacht ohne Übung Anfangschaos
- DPT gibt Regeln für die „höherwertige“ DM vor
 - Reinfall mit der H55
 - Schnell noch nachgedruckte Karten
 - Diskussion um Tür bei Übergang 7-8



Besonderheiten

- Buchstabenreihenfolge bei der DBK Mannschaft führt letztlich zur künftigen Vereinheitlichung (Änderung der WKB)



Fazit

- Sehr positiv, trotz kurzer Vorbereitungszeit
- Mit 800 Meldungen sehr hohe Beteiligung, dadurch Bestmarken bei DM Sprintstaffel und DBK Mannschaft



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit





TD-Bericht

JLVK 2025 in Osterburg

Vortrag zur TD- und Wettkampfleitertagung
am 24. Januar 2026 in Dresden

von Eike Bruns



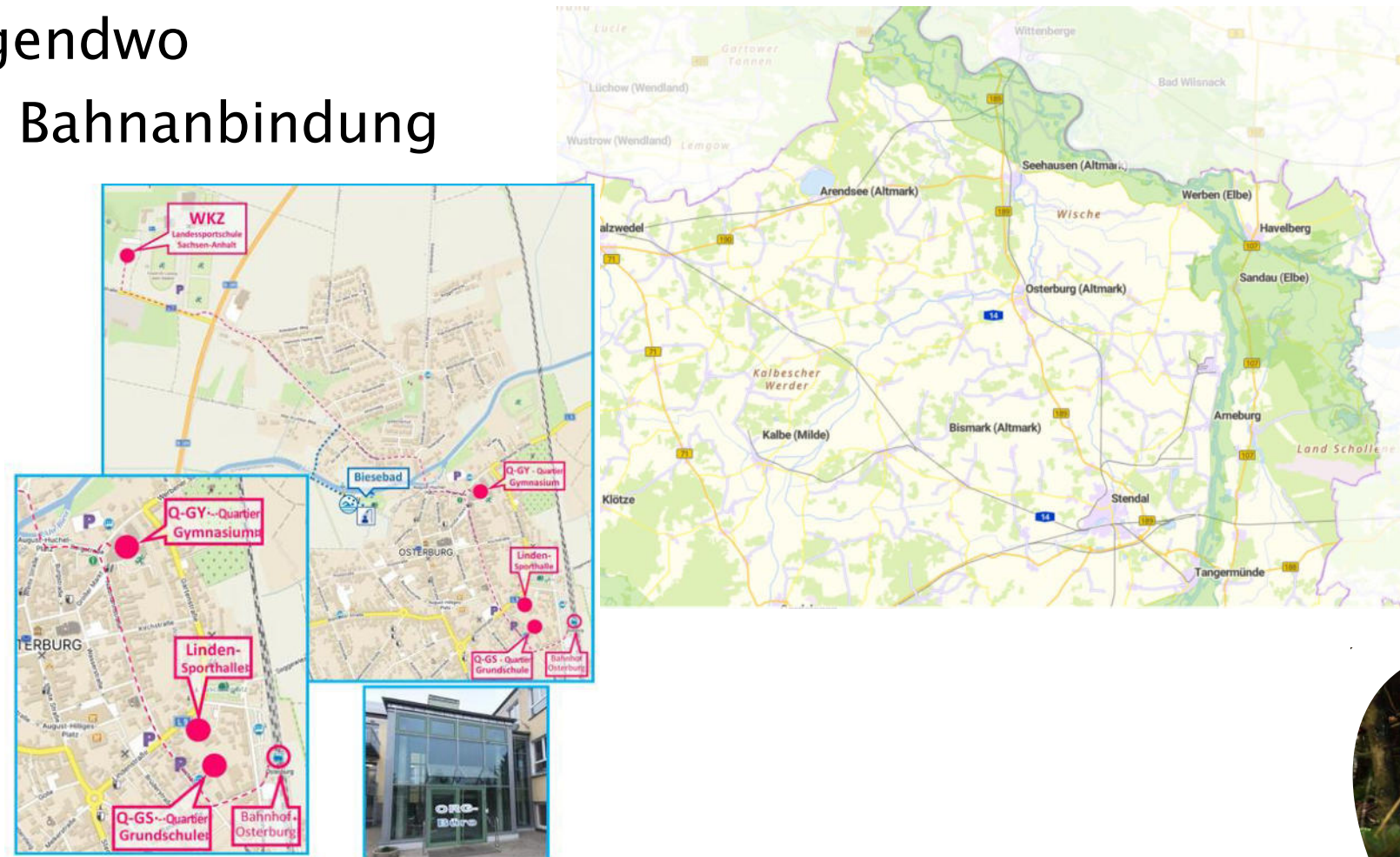
Einleitung

- Geländeauswahl
- Organisation
- Besonderheiten
- Fazit



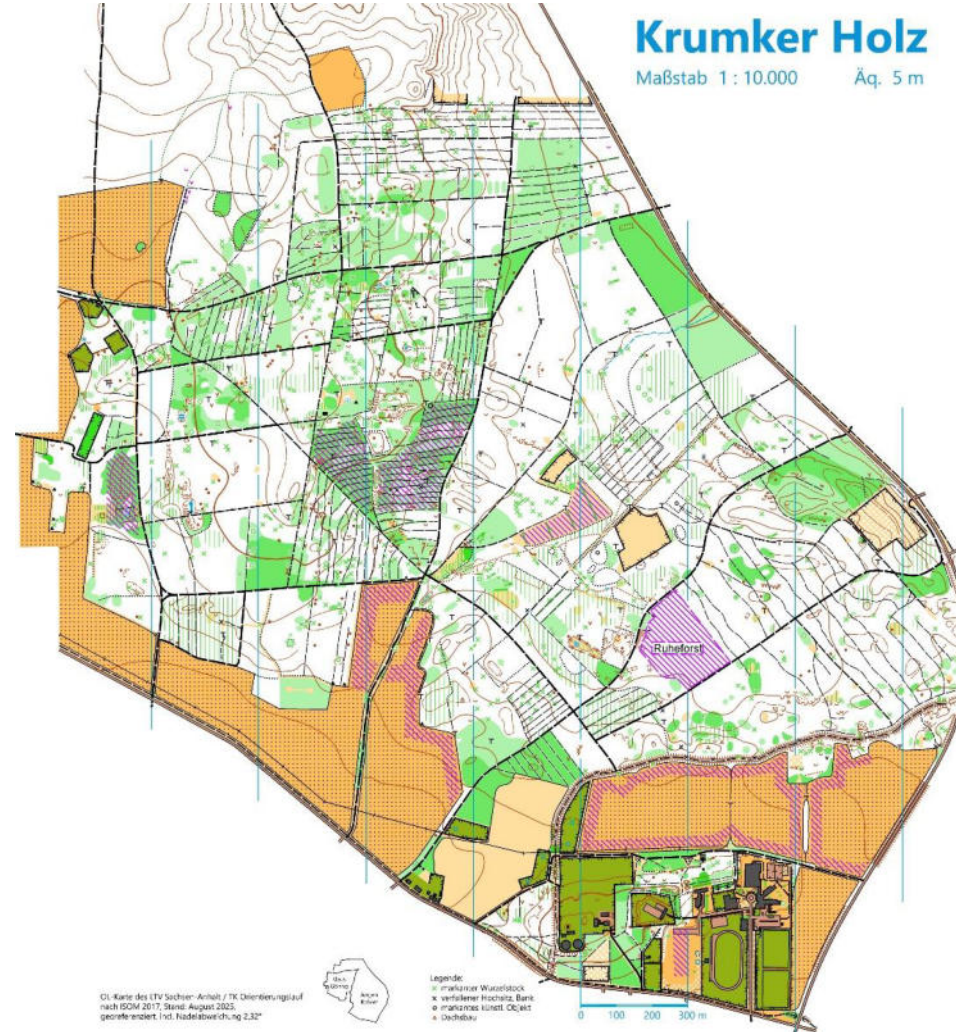
Geländeauswahl

- Mitten im Nirgendwo
- Dennoch gute Bahnanbindung
- Kurze Wege
- Vorteil LSB



Geländeauswahl

- Kompakt auf einer Karte
- Geeignet für Zielgruppe
- Problem Anbindung WKZ-Wald
- Teilweise zu hoher Detaillierungsgrad



Organisation

- Zwei Landesverbände
- Viele Stäbe, die im Vorfeld räumlich verteilt arbeiten und am Ende verknüpft werden
- Heterogene Gruppe
- Große Zahl an engagierten Helfern
- Klippen auch kurzfristig umschifft (Duschen)



Besonderheiten

- Hype-Team professionalisiert den JLVK zunehmend
- Erstmals Livestream



Fazit

- Ruhige Atmosphäre
- Tolles Engagement
- Super gelaufen
- Auch kleine Landesverbände können JLVK



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Vorstellung DM Staffel/ DBK Mannschaft (20/21.06.)

Stand der Genehmigungen/Probleme?

- Genehmigung durch den Forst wurde erteilt
- Klärung der Mountainbiketrails, da Sportpark Rabenberg auch ein Trailcenter ist (je nach Wettkampftag werden die Trails gesperrt und im Eingang mit Kampfrichtern besetzt)
- 55 Euro Meldegeld pro Staffe sehr anspruchsvoll (eigentlich 90 Euro bei drei Läufer)

Wettkampf Infrastruktur (WKZ usw.)

- Sportpark Rabenberg hat hervorragende Infrastruktur
- Übernachtung vor Ort in DZ oder Hütten, Camping oder Zelten direkt im WKZ
- Siegerehrung am Abend ebenfalls direkt vor Ort, so dass kein Auto (wenn man nicht in der Turnhalle schläft) bewegt werden muss
- Infrastruktur teurer (Zelt/Camper teurer, aber direkt vor Ort schlafen), Schwimmhalle nutzbar
- von 600 auf 900 hm berg hoch Straße

Stand der Kartenaufnahme und Bahnlegung

- alte Karte aus 1980, MTBO Karte vorhanden
- Aufgrund der kurzfristig erteilten Zusage ist die Karte dementsprechend noch nicht fertig. Alle Vorbereitungen wurden getroffen, so dass nach dem Tauen des Schnees mit der Kartenaufnahme begonnen werden kann.
- Bahnlegung erste Ideen, jedoch Feinplanung noch offen
- Kartendruck vermutlich in Prag

Stand der Zusammenarbeit mit dem TD

- Zusammenarbeit hat begonnen, Bernd Kohlschmidt lässt sich für das WE entschuldigen



WKL-Bericht

DM Sprint 2026

Vortrag zur TD- und Wettkampfleitertagung
am 24. Januar 2026 in Dresden

von Eike Bruns



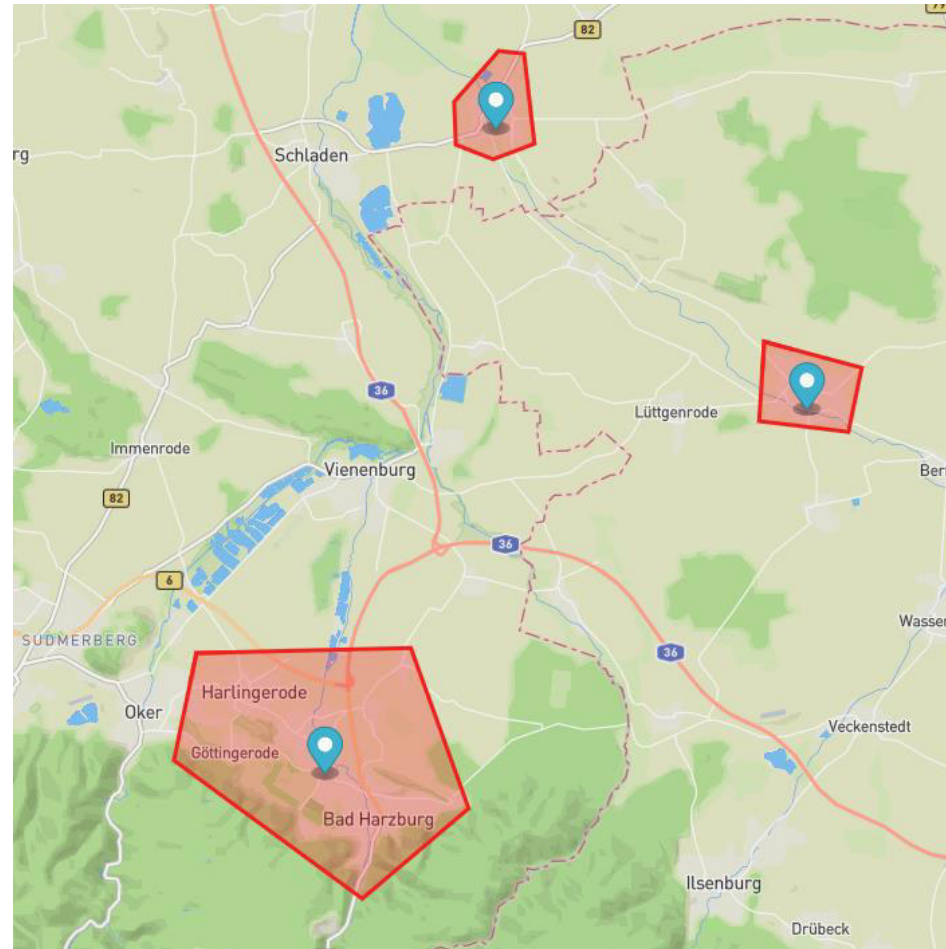
Einleitung

- Konzept
- Geländeauswahl
- Fazit



Konzept

- Sa., 23.5. nachmittags: DM Sprint Vorlauf = Vorlauf DM K.O.-Sprint (Bad Harzburg)
- So., 24.5. vormittags: DM Sprint Finale (Osterwieck)
- So., 24.5. nachmittags: DM K.O.-Sprint Halbfinale und Finale (Bad Harzburg)
- Mo., 25.5. vormittags: DM Sprintstaffel (Hornburg)



Konzept

- Erste DM K.O.-Sprint
 - Gut verfolgbar (Rennbahn-Tribünen)
 - Gut zu integrieren in langes Wochenende
 - Gut zusammenzulegen mit DM Sprint (gemeinsamer Vorlauf)
 - Problem vieler Sonderregelungen (gemeinsame Anmeldung)
 - Schwierig zu kommunizieren (komplexes Konzept)



Geländeauswahl

- DM Sprint und Sprintstaffel
 - Erlebnischarakter für Läufer in den Vordergrund stellen
 - Fachwerkstädte sorgen für das Umfeld
 - Verkehrssituation in „ruhigeren“ Städten besser zu managen als in touristischen Hotspots – gerade zu Wanderwochenenden wie Pfingsten (daher Umzug von Ilsenburg nach Osterwieck und Hornburg)
 - Problem von vielen auseinanderliegenden Wettkampfstätten
- DM K.O-Sprint
 - Erlebnischarakter für Läufer und Zuschauer in den Vordergrund stellen (daher gut einsehbare Arena)



Fazit

- Das wird wieder einmal ein ganz schöner Ritt...



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Bericht JLVK 2026 in Lübeck von Christian Stamer

Webseite mit Informationen unter
<https://jlvk.bruno-online.de/>

Lübeck wurde als Austragungsort ausgewählt, da die Anreise etwas kürzer ist als in andere Landesteile Schleswig-Holsteins. Außerdem ist Lübeck gut mit der Bahn erreichbar.

Gesamtleitung: Anke Dannowski, Vertretung Christian Stamer

TD: Uwe Dresel, erstes Treffen hat stattgefunden

Genehmigungen Wald:

Genehmigungen für das Lauerholz am östlichen Stadtrand der Hansestadt Lübeck liegen vor. Es gibt ein paar kleinere Sperrgebiete

Geländesperre ist auf o-sport.de veröffentlicht

Bahnlegung: Einzel Konrad Stamer, Staffel Marika Ciba

Karte: ist fertig. kleinere Anpassungen in Abstimmung mit dem TD sind erforderlich (Detaillierungsgrad)

Unterkunft: Albert-Schweizer-Schule , Siegerehrung wahrscheinlich in der danebenliegenden Sporthalle, Parken etwas weiter weg entlang einer Straße, direkt an der Schule ist kein Platz

Anreise: mit Bahn und ÖPNV ab Hbf.. Lübeck möglich, Bushaltestellen in der Nähe der Schule

WKZ/Zielwiese: fußläufig ab Unterkunft erreichbar, ca. 2,6 km

Schirmherr ist der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein Daniel Günther. Er will auch selber kommen und da er Läufer ist wollen wir mit ihm auch einen OL machen.

Programm Saxonia-O-Festival 2026 (SOF'26)

Freitag, 11.09.2026 **DPT-Sprint - Festung Königstein**

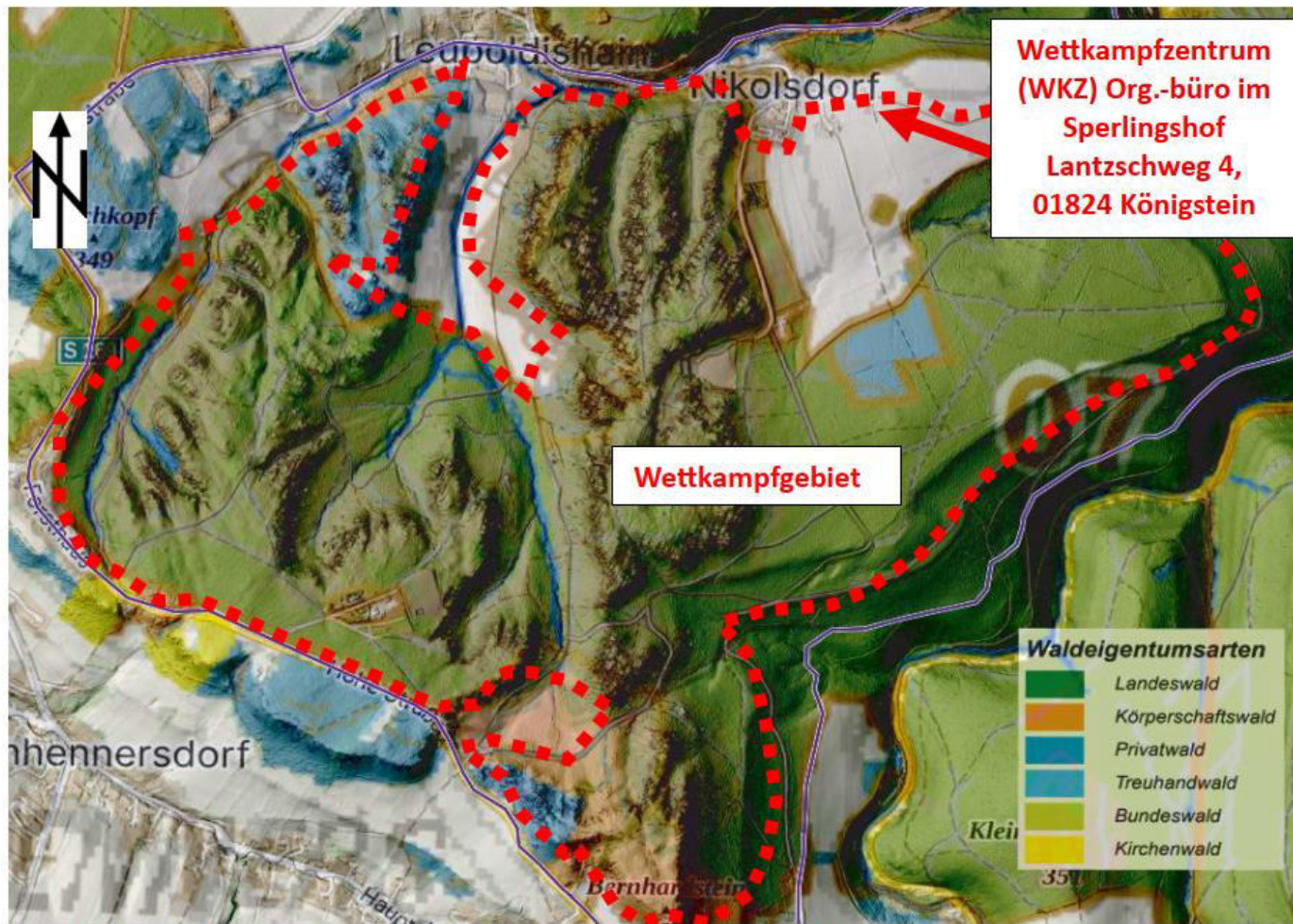
Sonnabend, 12.09.2026 **BRL Lang - Leupoldishain**

Sonntag, 13.09.2026 **BRL Mittel – Leupoldishain**

Stand 24.01.26 – TD- und WK-Leiter Tagung:

- Genehmigung durch LDS (Oberere Naturschutzbehörde) ist erteilt.
 - Gestattungsvertrag mit Sachsenforst / Nationalparkverwaltung liegt vor.
 - Abstimmung mit Agrargenossenschaft ist erfolgt (Parken analog SOF'24)
 - Walderlebniszentrum (WEZ) steht uns nicht zur Verfügung (Antrag wurde abgelehnt)
 - WKZ im „Sperlingshof“ Leupoldishain (Abstimmungen mit Thomas & Claudia)
 - Abstimmung für Nutzung Turnhalle in Reinhardtsdorf-Schöna als Massenquartier ist erfolgt (Analog SOF'24) – Nutzungsvertrag in Vorbereitung
 - TD: Rainer Wichmann (Weimar)
 - Gesamtleiter: René Hellmann
 - WKL DPT-Sprint: Tomi Kääriäinen
 - Karte/Bahn: Wieland Kundisch
- Bahnlegung: Fr.: Anna Wartewig**
- Sa.: Hauptklassen → Paula Starke/ Kinder + Senioren → Mara Trilca**
- So.: Hauptklassen → Patricia Nieke/ Kinder + Senioren → Kerstin Hellmann**

Anlage 1 zum Antrag auf Grundstücksmitbenutzung im sächsischen Staatswald vom 24.11.2025 für Gebiet Leupoldishain / Nikolsdorf für 2 Bundesranglistenläufe Orientierungslauf am 12. und 13.09.2026



Geplantes Gebiet für die beiden BRL Orientierungslauf 2026

DM Lang/DC/DPT 2026



- Wann? → 02./03./04. Oktober 2026
- Wo? → Altenberg/Oberbärenburg
- Wie? → WRE / DPT / DM /DC
- Wer? → SV Robotron Dresden e.V.
- Genehmigt?
 - Forst – ja – Vertrag kommt in Kürze
 - Quartiere – ja - Vertrag folgt
 - Gemeinde – ja – Vertrag folgt
 - Abendveranst. – ja – Vertrag folgt

DM Lang/DC/DPT 2026



- Infrastruktur? → WKZ/Gelände/Parken/Quartiere/
Abendveranstaltung sind geklärt
- Karte / Bahn → Kartenaufnahme bis Ende Mrz fertig
→ Bahnkonzepte bis Ende April
- TD? → DC – Jekaterina Zelenin
→ DM/WRE – Jürgen Nowotny
→ Zusammenarbeit beginnt
→ Bericht A vorbereitet